wir & hier
Amtsblatt der Stadt Wilsdruff

WILSDRUFF
Wirtschaft · Wohnen · Wohlfühlen

Ausgabe 15/2025 • 31.07.2025

Braunsdorf, Grumbach, Helbigsdorf/Blankenstein, Herzogswalde, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinopitz, Limbach/Birkenhain, Mohorn/Grund, Oberhermsdorf

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

„Dein Lieblingsplatz in Wilsdruff“ – Siegerfoto prämiert

Ziegeleiteich Mohorn von Anna Bentke

STADTFEST WILSDRUFF

15. August 2025	**Kneipennacht von 18:00 Uhr bis 01:00 Uhr**
16. August 2025	**Unterhaltungskonzert: Ilse Bähnert – Die lustige Witwe in der Operette von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr**
16. August 2025	**Sommernachtsparty auf dem Marktplatz von 21:00 Uhr bis 01:00 Uhr mit DJ Robert Drechsler (Eintritt frei)**
17. August 2025	**Frühschoppen mit Vogelschießen am Kleinbahnhof ab 11:00 Uhr**

vom 15. August 2025 bis 17. August 2025

www.wilsdruff.de

geopark SACHSENS MITTE NATIONALER GEOPARK

Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@svwilsdruff.de

Montag:	08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	nach Terminvereinbarung
Donnerstag:	08:00 bis 12:00 Uhr
Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag:	08:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 16:00 Uhr (16:00 bis 18:00 Uhr nach Terminvereinbarung)
Dienstag:	08:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	nach Terminvereinbarung
Donnerstag:	08:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon:	463-0
Telefax:	463-600
Sekretariat Bürgermeister	463-111
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung	
Sekretariat Beigeordneter	463-112
Hauptamt	463-100
Bürgerbüro Wilsdruff	463-120
Standesamt	463-130
Vollzugsdienst/Ordnungsangelegenheiten	0172 3693900
Kämmerei/Kasse	463-205
Grund- und Gewerbesteuer	463-206
Bauamt	463-322
Straßenbeleuchtung	463-319
Winterdienst	463-322
Liegenschaften/Immobilien	463-314
Wohnungswesen	463-323
Bauhof	463-401

Für Seniorenarbeit Wilsdruff:
Ansprechpartner für die Seniorenarbeit in

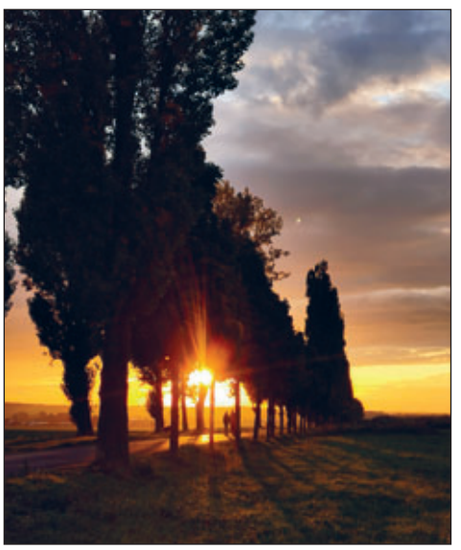
Braunsdorf:
Martina Noack .....Tel. 0351/65854572
Grumbach:
Thomas Kurth-Loth ...Tel. 0174/3042595
Helbigsdorf:
Wilfried Eberhardt ....Tel. 035209/20682
Kaufbach:
Sonhild Postler .....Tel. 035204/794849
Kesselsdorf:
Fortuna Schiefelbein ...Tel. 03204/47722
Kleinopitz:
Monika Bredberg ....Tel. 035203/39261
Limbach:
Sylvia Buro .....Tel. 035204/60812
Mohorn:
Ute Bauer .....Tel. 0174/9027270
Oberhermsdorf:
Karin Baumann .....Tel. 0351/6503079
Wilsdruff:
Christa Handke .....Tel. 035204/48014

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Fortsetzung von Seite 1 – „Dein Lieblingsplatz in Wilsdruff" Siegerfoto prämiert

Am Ende war es ein Kopf an Kopf-Rennen zwischen den drei beliebtesten Foto-Motiven. Nachdem die Abstimmung am 10. Juli 2025, 22:00 Uhr beendet wurde, stand das Siegermotiv fest. Gewonnen hat das Foto des Ziegeleiteiches in Mohorn von Anna Bentke, die ihren persönlichen Lieblingsplatz wie folgt beschreibt: „Mein Lieblingsplatz ist der Ziegeleiteich im Ortsteil Mohorn. Dahin spaziere ich oft und gerne, denn der Ort bietet mir eine Pause von meinem Alltag. Das Vogelgezwitscher und der weite Blick über das Wasser lassen mich jedes Mal entspannen. Bei jedem Besuch entdecke ich etwas Neues oder ich beobachte einfach nur die Angler in aller Ruhe." Für dieses Motiv stimmten die meisten Nutzer auf Facebook und Instagram. Somit erhielt die Fotografin den dafür ausgelobten Wilsdruffer Stadt-Gutschein in Höhe von 50,00 Euro von Zentrumsmanagerin Franziska Haase. Diesen kann sie nun in zahlreichen Geschäften und Betrieben einlösen.

Die zweitmeisten Stimmen erhielt die Einsendung von Mandy Wolter, welche den Wilsdruffer Marktplatz zeigt, der durch eine Glaskugel fotografiert wurde. So wurde das Motiv „auf dem Kopf" eingefangen. Mandy Wolter schrieb dazu: „Mein Lieblingsplatz in Wilsdruff ist der Markt. Viele Läden an einem Ort, gemütlich ein Eis schleckern mit tollem Blick und immer mal was los, egal ob Markt oder auch Lichterfest."



Platz 3 geht an das Foto von Birgit Richter, die die Grumbacher Straße im malerischen Sonnenuntergang eingefangen hat. Sie beschreibt ihren Lieblingsplatz so: „Es gibt so viele schöne Plätze in und um Wilsdruff. Mein Lieblingsplatz befindet sich auf der Grumbacher Straße in Kesselsdorf. Nach einem stressigen Arbeitstag geh ich sehr gern abends dort noch ein Stück spazieren. So entstand auch das angehangene Foto. Als kleiner Tipp: von dort aus kann man wunderschöne Sonnenuntergänge beobachten."

Vielen Dank für die zahlreichen Einsendungen von großartigen Lieblingsplätzen in Wilsdruff und den Ortsteilen. Nehmen Sie sich gerne die Fotostrecke auf der Facebookseite, Instagram oder auf der Homepage der Stadt Wilsdruff als Inspiration. Hier entdecken Sie möglicherweise den ein oder anderen Ort in unserer Stadt, der Ihnen noch unbekannt ist und einen Ausflug lohnt.

Franziska Haase vom Zentrumsbüro

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. • **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** ist Katja Pfützner, Telefon: 035204 463-102 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. • **Fotos:** Stadtverwaltung, FFW, Landratsamt • **Auflage**: Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. • **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 14.08.2025 und Redaktionsschluss ist am 04.08.2025 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Eingeschränkter Badebetrieb im Waldbad Grund

Am Samstag, dem **16. August 2025**, kommt es im Waldbad Grund zu einem eingeschränkten Badebetrieb. Hintergrund ist das Zeltlager der Kinder- und Jugendfeuerwehr, das in diesem Jahr in Mohorn stattfindet. **In der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, bleibt das Waldbad für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen.** Während dieses Zeitraums finden im Rahmen des Zeltlagers Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen der teilnehmenden Feuerwehrgruppen im Bad statt. Die Stationen dienen der praktischen Ausbildung der Nachwuchskräfte. **Ab 12:00 Uhr, wird das Waldbad wieder regulär für die Öffentlichkeit geöffnet.** Zu diesem Zeitpunkt wird sich der Feuerwehrnachwuchs – etwa 120 bis 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – in den normalen Badebetrieb einfügen. Es ist daher mit einer erhöhten Besucherzahl zu rechnen. Wir bitten alle Besucherinnen und Besucher um Verständnis und Rücksichtnahme für die eingeschränkte Nutzung am Vormittag sowie für mögliche Wartezeiten oder eingeschränkten Platz am Nachmittag. Die Veranstaltung trägt wesentlich zur Förderung der Kinder- und Jugendfeuerwehren in unseren Ortswehren bei.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123 erfragt oder abgeholt werden:

1 Sicherheitsschlüssel mit Schlüsselband und Stoffanhänger vom 15.01.2025 in Grumbach • **1 Geldbörse** vom 21.01.2025 in Limbach • **1 Damen-Jacke** vom 13.02.2025 in Wilsdruff • **1 Brillenetui** 23.02.2025 in Kesselsdorf • **1 Fahrradschloss-Schlüssel** mit Schlüsselband vom 02.03.2025 in Wilsdruff • **1 Brillenetui** mit Inhalt vom 04.03.2025 in Kesselsdorf • **1 Chip** – Schulspeisung mit Schlüsselband vom 05.03.2025 in Wilsdruff • **1 Mobiltelefon** vom 05.03.2025 in Kesselsdorf • **1 Gürteltasche** mit Inhalt vom 10.03.2025 in Wilsdruff • **1 schwarzer Herrenhut** vom 10.04.2025 in Wilsdruff • **1 Hörgerät** vom 16.04.2025 in Wilsdruff • **1 kleine schwarze Damenhandtasche** mit Inhalt vom 20.04.2025 in Wilsdruff • **1 Sicherheitsschlüssel** vom 26.04.2025 in Wilsdruff • **1 Brille** vom 30.04.2025 in Kesselsdorf • **1 Armband** vom 02.05.2025 in Wilsdruff • **Bargeldfund** vom 16.05.2025 in Wilsdruff • **1 Sicherheitsschlüssel** vom 20.05.2025 in Kesselsdorf • **1 Sonnenbrille** vom 22.05.25 in Wilsdruff • **3 Sicherheitsschlüssel** vom 23.05.2025 in Grumbach • **3 Sicherheitsschlüssel** mit Anhänger vom 01.06.2025 in Grumbach • **1 KFZ-Schlüssel** vom 16.06.2025 in Limbach • **1 Rucksack** mit Inhalt vom 24.06.2025 in Wilsdruff • **2 Fahrradschloss-Schlüssel** vom 25.06.2025 in Wilsdruff • **1 Schlüsselbund** mit Anhängern vom 09.07.2025 in Grumbach • **1 Sicherheitsschlüssel** vom 10.07.2025 in Wilsdruff • **1 Schlüsselbund** vom 10.07.2025 in Wilsdruff

Onlineabfrage über: http://www.wilsdruff.de/

Blutspende

- **Wilsdruff** – Dienstag, **5. August 2025, 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr**, Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12,01723 Wilsdruff.
- **Grumbach** – Donnerstag, **14. August 2025, 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr**, Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, 01723 Grumbach.

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.

Kleiner Hinweis!
Bis 26. September 2025 verlosen wir monatlich unter allen Blutspenderinnen und Blutspendern einen Übernachtungsaufenthalt für zwei Personen im Tropical Islands – inklusive Frühstück und Eintritt für zwei Tage.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **12. August 2025, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie an jedem weiteren zweiten Dienstag im Monat besuchen. Unter der Telefonnummer 0162 2673564 können gern individuelle Absprachen erfolgen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Bis 5. September 2025 schließt die Bibliothek donnerstags bereits 17:00 Uhr. Am 25. August 2025 bleibt die Bibliothek geschlossen. Danke für Ihr Verständnis.

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr
	12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr
	12:00 bis 18:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Seit dem **28. April 2025** ist der Zugang zur Bibliothek bis 12:30 Uhr nur noch über die Klingel an der Haupteingangstür möglich. Wir bitten Sie, dies bei Ihrem Besuch zu berücksichtigen und danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Kontakt zum Polizeistandort Wilsdruff

Telefon: 035204 20370

Alternativ erreichen Sie das Polizeirevier Freital unter der Telefonnummer 0351 647260.

Öffentliche Bekanntmachung

Bericht aus dem Stadtrat vom 19. Juni 2025

zu TOP 1
Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
Bürgermeister Ralf Rother begrüßte die Stadträte, Gäste und Pressevertreter und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest. Bürgermeister Ralf Rother kündigte an, Tagesordnungspunkt 6 – Vergabe von Bauleistungen für die Außensportanlagen Parkstadion Wilsdruff - abzusetzen, da ein formeller Fehler bei der Bekanntmachung des Vergabeverfahrens festgestellt wurde. Daher ist eine erneute Ausschreibung notwendig und die Vergabe konnte in der Stadtratssitzung nicht erfolgen.

zu TOP 2
Bestätigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 22. Mai 2025
Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 22. Mai 2025 wurde aktuell noch nicht bestätigt, da eine Stadträtin einen Änderungsantrag stellte. Anschließend nahm Bürgermeister Ralf Rother Stellung zu den offenen Anfragen der letzten Stadtratssitzung aus dem Redebeitrag eines Stadtrates. Bürgermeister Ralf Rother und Beigeordneter Carsten Hahn wiesen die Vorwürfe zu fehlender Transparenz, Vetternwirtschaft und Korruption beim Spielplatzprojekt am Neumarkt entschieden zurück, erklären die rechtlichen und organisatorischen Abläufe und kündigen strafrechtliche Schritte gegen unbegründete Verleumdungen an.

zu TOP 3
Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse des Stadtrates vom 22. Mai 2025
Der Stadtrat beschloss: Frau Tina Schwerdtner zum **1. Januar 2026** zur Fachbediensteten für Finanzwesen (Kämmerin) zu bestellen. Frau Cécile Böhme zum **1. Januar 2026** zur stellvertretenden Kämmerin zu benennen. Frau Kerstin Reinelt zum 1. Januar 2026 zur Kassenverwalterin zu bestellen. (Beschluss 32/2025)

zu TOP 4
Informationen

1. Neue Fotokabinen für das Bürgerbüro

Es ist vorgesehen, dass die neuen Fotokabinen der Bundesdruckerei ab dem 26. Juni 2025 betriebsbereit im Bürgerbüro Wilsdruff zur Verfügung stehen. Es besteht dann die Möglichkeit, die für ein Ausweisdokument notwendigen Fotos direkt in der Stadtverwaltung anzufertigen. Für jedes Passfoto fällt eine Gebühr von 6,00 Euro an. Wenn beide Dokumente gleichzeitig beantragt werden, fällt die Gebühr nur einmal an. Es ist jedoch zu beachten, dass beim Start eines neuen Fachverfahrens Störungen oder Ausfälle auftreten können. In derartigen Situationen erhalten die Bürger Informationen über die Homepage und Social Media. Laut der Übergangsbestimmung kann bis zum **31. Juli 2025** weiterhin ein Ausweisdokument mit einem ausgedruckten Passfoto beantragt werden.

2. Einsatzübung Feuerwehr Wilsdruff

Am 23. Mai 2025 führten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff des Bereichs Mohorn, Ortswehren Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein und Helbigsdorf eine Übung durch. Die Übung konnte auf dem Gelände der Herzogswalder Agrar-GmbH an einem verlassenen Gehöft durchgeführt werden. Geübt wurden neben dem klassischen Aufbau der Wasserversorgung zum Brandangriff, die Taktiken zum Innenangriff sowie zur Menschenrettung. Zusätzlich konnte mithilfe einer Nebelmaschine die „hydraulische Ventilation“ (Schaffung eines Unterdruckes durch Wasserabgabe aus einem verrauchten Raum heraus) einsatznah geprobt werden. Ferner konnten die Führungskräfte ihr Können im Bereich der Atemschutzüberwachung sowie der Einsatzleitung unter Beweis stellen. Für die Zurverfügungstellung des Übungsobjektes möchten wir uns bei der Herzogswalder Agrar GmbH ganz herzlich bedanken.

3. Besuch des Sächsischen Kultusministers

Am 23. Mai 2025 besuchte Kultusminister Conrad Clemens im Rahmen der Aktion „100 Schulen in 100 Tagen“ die Oberschule Wilsdruff. Die kommissarische stellvertretende Schulleiterin, Frau Wolf, führte Kultusminister Conrad Clemens im Beisein von Bürgermeister Ralf Rother und Beigeordneten Carsten Hahn durch das Schulgebäude und gab einen Einblick über den Schulalltag sowie die Schulsituation vor Ort. Bei einer anschließenden Gesprächsrunde stand der offene Austausch über Herausforderungen und Chancen im Bildungsbereich im Vordergrund. Dabei wurde dem Kultusminister die unbefriedigende Lehrersituation gespielt. Herr Clement zeigte sich optimistisch und unterstrich die positive Entwicklung an den Schulen. Angesichts hoher Bewerberzahlen betonte er, dass dem Lehrermangeln aktiv begegnet werde.

4. Schulleitung Oberschule

Die Schulleiterstelle wurde neu ausgeschrieben. Derzeit wird die Oberschule kommissarisch geleitet. Die Stellvertretung hat vorübergehend Frau Wolf (Lehrerin) übernommen.

5. Image-Film Stadt Wilsdruff

Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung der Stadt Wilsdruff und einer Marketingfirma wird in den kommenden Wochen ein Imagefilm erstellt (60-90 Sekunden). Darüber hinaus werden folgende weitere Angebote erstellt, welche auch über mitwirkende Firmen in der Stadt Wilsdruff informiert:

- ein Social-Media-Video (30– 50 Sekunden),
- eine interaktive Broschüre (12 Seiten),
- sowie 500 gedruckte Exemplare der Broschüre.

Öffentliche Bekanntmachung

Ziel ist es, die Stadt Wilsdruff modern und ansprechend zu präsentieren – sowohl online als auch in Printform. Darüber hinaus werden die teilnehmenden Unternehmen in unterschiedlichen Anzeigenformaten dargestellt und erhalten so die Möglichkeit, sich im Rahmen des Projekts professionell zu präsentieren. Für die Umsetzung sind mehrere Abstimmungstermine geplant. Am 8. Juli 2025 wird ein Filmteam vor Ort sein, um die Dreharbeiten durchzuführen. Die finale Druckfreigabe der interaktiven Broschüre ist für den 31. Juli 2025 vorgesehen. Es entstehen keine Kosten für die Stadt Wilsdruff.

6. Heimatmuseum Wilsdruff

Wie zuletzt in der Februarsitzung des Stadtrats berichtet, wurde gemeinsam mit dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. eine Absichtserklärung erarbeitet, in der die Pflichten und Rechte einer Betriebsführung durch den Landesverein geregelt sind. Diese Absichtserklärung ist insoweit fertiggestellt, dass sie in der nächsten Sitzungsfolge im September in den Gremien beraten und beschlossen werden kann. Ziel des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V. sowie der Verwaltung ist eine Übernahme der Betriebsführung zum 1. Oktober 2025. Hierzu werden Vertreter des Vereins eingeladen, um für Fragen zur Verfügung zu stehen.

7. Stellenausschreibungen

Für die ausgeschriebene Stelle „Sachbearbeiter (m/w/d) Sekretariat Beigeordneter “liegen der Verwaltung aktuell 8 Bewerbungen vor, Bewerbungsende ist der 20. Juni 2025, 12:00 Uhr. Für die ausgeschriebene Stelle „Sachbearbeiter (m/w/d) Kasse“ liegen der Verwaltung aktuell 1 Bewerbung vor, Bewerbungsende ist der 30. Juni 2025, 12:00 Uhr.
Für die ausgeschriebene Stelle „Gebäude- und Hallenwart (m/w/d)“liegen der Verwaltung aktuell 9 Bewerbungen vor, Bewerbungsende ist der 20. Juni 2025, 12:00 Uhr. Die Stelle wurde erstmalig ausgeschrieben, da die Firma, die aktuell mit der Funktion des Gebäude- und Hallenwarts beauftragt ist, zum **30. September 2025** aufgegeben.
Die damit verbundenen organisatorischen/kaufmännischen Aufgaben werden zum **1. Oktober 2025** intern verteilt, dies erfordert die Stundenanpassung einer Mitarbeiterin sowie die Aufnahme eines Minijobvertrages für Reinigungsarbeiten.

8. Eigenbetrieb Kindertagesstätten

Im Rahmen der Richtlinie „Kita-Qualitäts- und Teilhabeverbesserung “erhielt der EB KITA aus dem Landesprogramms „alltagsintegrierte sprachliche Bildung“ einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 11.273,87 Euro. Diese Mittel werden zur Anschaffung von Bildungs- und Lernmaterial für die tägliche Arbeit in den Einrichtungen genutzt. Es wurden insbesondere Bücher und Erzählbilder zu den unterschiedlichsten Themen angeschafft.

9. Krippenplatzvergabe für das 1. Halbjahr 2026

Am 16. Juni 2025 wurde mit den Kita-Leitungen über die vorliegenden Krippenplatzanträge mit Aufnahmewunsch innerhalb des 1. Halbjahres 2026 beraten. Es lagen 26 Anträge vor. Die Eltern erhalten in den nächsten Tagen eine entsprechende Information über die Bereitstellung des Betreuungsplatzes. Wir freuen uns, die Plätze zum gewünschten Aufnahmetermin sowie für die jeweilige Wunscheinrichtung zur Verfügung stellen zu können.
Nach der letzten Vergaberunde im November 2024 gingen weitere Anträge für die Bereitstellung eines Krippenplatzes im Jahr 2025 ein. Das Antragsvolumen für 2025 erhöhte sich damit auf 83 Anträge einschließlich der Anträge für Kindertagespflegeplätze.
Verglichen mit dem Jahr 2022, für das uns 114 Aufnahmeanträge vorlagen, ist der Betreuungsbedarf im Krippenbereich weiter rückläufig. Zum nächsten Vergabetermin im November 2025 wird über die Krippenplatzanträge im 2. Halbjahr 2026 beraten. Für diesen Zeitraum liegt uns bis jetzt ein Antrag vor.

10. Brandschutzsanierung Oberschule Wilsdruff

Im Rahmen der notwendigen Brandschutzsanierungen im Südflügel (Altbau) werden nach den umfangreichen Vorbereitungen nunmehr die neuen Brandschutzdecken errichtet. Nach dem derzeitigen Bauzeitenplan sollen die Fachkabinette im KG und EG (Hauswirtschaft und Technik) bis Ende August fertiggestellt und eingerichtet sein. Die Fachkabinette im 1. OG und 2. OG (Physik und Chemie) werden voraussichtlich in den Herbstferien fertiggestellt und für den Unterricht freigegeben. Parallel zu den Arbeiten im Südflügel werden über die Sommerferien auch die Decken im Haupttreppenhaus des Altbaus brandschutztechnisch ertüchtigt. Die Außenanlagen um das Schulgebäude sind fast vollständig fertiggestellt. Aktuell werden die letzten Einrichtungen zur Pausengestaltung montiert. Ende Juni bis Anfang Juli bekommt das neue Kleinspielfeld im Südwesten des Schulgeländes seinen Kunstrasenbelag und steht somit ab dem neuen Schuljahr für eine schulische Nutzung zur Verfügung.

11. Lebendige Zentren (LZP) Erweiterung Schulsportanlagen

Sportpark Projekt 1 – Baukörper
Die Arbeiten zur Dacheindeckung auf dem nördlichen Erweiterungsbau sowie dem östlichen Lageranbau dauern weiterhin an. Zur Erhaltung und optimalen Weiternutzung der vorhandenen Unterdach-Solarthermie-Anlage, wird diese vom Bestandsdach im Altbau auf den Erweiterungsbau umverlegt und in die neue Dachfläche integriert. Darüber hinaus wird auf den neuen Dachflächen eine Photovoltaikanlage installiert um damit zukünftig einen großen Anteil des Eigenverbrauchs zu decken. Nach der Fertigstellung des Rohbaus fiel nunmehr der Startschuss für den Innenausbau der Gebäude mit den Vorbereitungen für die Elektroinstallationen. In den nächsten Wochen und Monaten folgen dann die Herstellung von Innenputz, Estrich und Trockenbau. Nach dem Einbau der Fenster und Außentüren wird der Haustechnikraum mit den Anlagen für Heizung, Lüftung und Warmwasser eingerichtet.

Sportpark Projekt 2 – Freizeitanlagen (Pumptrack und Skatepark)
Trotz einer gelungenen Eröffnungsfeier zum Kindertag mit ca. 300 Gästen und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm sind die Arbeiten an den Freizeitanlagen noch nicht ganz abgeschlossen. Je nach Lieferbarkeit werden in den nächsten Wochen noch zahlreiche Außenmöbel wie Bänke, Tische und Abfalleimer aufgestellt. Ab dem Herbst folgen dann noch die restlichen Pflanzungen, welche aufgrund der sommerlichen Temperaturen ausgesetzt wurden. Derzeit ist die Anlage über den zweiten offiziellen Zugang im Stadtpark zu erreichen. Der Zugang vom Parkplatz am Parkstadion ist voraussichtlich ab dem Frühjahr 2026 uneingeschränkt nutzbar.

Abbruch Stallgebäude (Flurstück 167b)
Nach dem geplanten Abbruch der Baracke Freiberger Straße 52 laufen derzeit die Vorbereitungen für den Abbruch des Stallgebäudes auf Flurstück 176b am Landbergweg in Wilsdruff. Diese beiden Maßnahmen dienen im Rahmen des Förderprogramms „Lebendige Zentren“ (LZP) als naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen um bebaute und versiegelte Flächen im Stadtgebiet zu kompensieren.

Öffentliche Bekanntmachung

12. Anschreiben an Bürger mit geringem Trinkwasserverbrauch im Zusammenhang mit dem zentralen Abwassersystem

Im Rahmen einer Überprüfung hat der AZV Grundstückseigentümer angeschrieben. Hintergrund ist Anzeigepflicht von nicht öffentlichen Trink- und Brauchwasserversorgungsanlagen (z.B. Brunnen- bzw. Niederschlagswassernutzung), die in das häusliche Trinkwassernetz eingebunden sind. Für diese besteht eine Anzeigepflicht nach § 51 Absatz 1 Nr. 5 der Abwassersatzung. Da die Grundlage für die Berechnung der Abwassergebühr die entnommene Menge an Trinkwasser aus dem öffentlichen Wassernetz ist, wurden die Grundstückseigentümer angeschrieben, die einen unterdurchschnittlichen Verbrauch aus dem Trinkwassernetz haben. Dem AZV ist bewusst, dass es hierfür unterschiedliche andere Gründe geben kann, Wassersparsamkeit, Abwesenheit von Personen unter der Woche u. v. a. Da die Abwassergebühr nach dem Verursacherprinzip erhoben wird, ist diese Abfrage zur gerechten Erhebung der Abwassergebühr zu verstehen. Nach der Auswertung der Rückläufer, werden die Grundstückseigentümer mit einer nicht öffentlichen Trinkwasser- oder Brauchwasserversorgungsanlage aufgefordert diese mit einem geeichten Zähler versehen zu lassen. Diese werden dann zukünftig angeschrieben und zum Ablesen des Zählers aufgefordert.

zu TOP 5

Bürgeranfragen

Bürgermeister Ralf Rother begrüßte die Gäste der Autobahn GmbH und Polizei, erklärte die aktuellen Bauarbeiten und deren Auswirkungen, sowie die Maßnahmen zur Unfall- und Staureduzierung. Es wurden Fragen zu Verkehrssicherheit, LKW-Fahrverboten, Kontrolle, Unfällen und Ausbau der Autobahn diskutiert. Die Vertreter berichteten über Sanierungen, Notfallkonzepte und Herausforderungen. Bürger äußerten Bedenken zu Sicherheit, LKW-Verkehr und Beschilderung. Bürgermeister und Experten antworteten auf Fragen, betonten die Zusammenarbeit und die laufenden Maßnahmen.

Anfrage zu Erhöhung der Kitabeiträge

Ein Bürger sprach die hohen Kitabeiträge und die Kostenbeteiligung an, forderte mehr Unterstützung vom Land und kritisierte die Belastung der Eltern. Bürgermeister Ralf Rother erklärte die finanzielle Lage, die Kostenverteilung und die begrenzten Handlungsmöglichkeiten der Stadt. Er erwähnte Maßnahmen bei Betreuungszeiten und betonte, dass die Kita-Finanzierung hauptsächlich von der Stadt getragen wird. Der Bürger forderte stärkere politische Einflussnahme.

Anfrage bezüglich Bürgerbeteiligung zu Windkraftanlagen

Ein Bürger erkundigte sich nach dem aktuellen Stand zur Beteiligung an Windkraftprojekten mit der Firma Ikome. Bürgermeister Ralf Rother informierte, dass eine Informationsveranstaltung geplant ist, um die Bürger einzubeziehen, und dass die Stadt eine Interessentenliste erstellt. Er erwähnte, dass die Ergebnisse des Planungsverbands möglicherweise erst später im Jahr bekannt werden. Eine Bürgerin betonte die Wichtigkeit rechtzeitiger Bürgerbeteiligung, woraufhin Bürgermeister Ralf Rother versichert, dass dies gewährleistet wird. Zudem wurde die Diskussion um Haushaltsmittel für die Saena angesprochen, wobei Bürgermeister Ralf Rother erklärte, dass diese Mittel im letzten Haushalt bereits festgelegt waren. Eine weitere Bürgerin forderte, dass sich der Stadtrat intensiv mit dem Thema Windkraft beschäftigt und die Bürgerinitiative einbezieht. Ein Bürger fordert, dass der Stadtrat die Bürgerinteressen vertritt und wichtige Anliegen anhört. Er ist dankbar, dass die AfD den Antrag zum Bürgerentscheid eingebracht hat. Der Windkraftausbau sei ideologisch motiviert, und er bittet den Stadtrat, dem Antrag zuzustimmen. Bürgermeister Ralf Rother erklärte, dass über den Antrag eine Entscheidung im September oder bei einer Sondersitzung getroffen wird.

Anfrage zur Verkehrssituation Freiberger Straße

Ein Bürger erkundigte sich nach dem weiteren Vorgehen und der Dauer der Baustelle an der Freiberger Straße sowie nach Kontrollen durch die Stadt. Stellv. Bauamtsleiter Dominik Uhlig erklärte, dass die Arbeiten regelmäßig überprüft werden, die Unterbrechungen aber meist auf Personalmangel zurückzuführen sind. Der Bürger forderte, dass die Stadt Druck auf die Firma ENSO macht, was Bürgermeister Ralf Rother bestätigte. Die Stadt sei weiterhin an dem Thema dran. Mehrere Bürger äußerten sich zu Verkehrsproblemen und Baustellen in Wilsdruff, kritisierten Verzögerungen, unklare Regelungen und mangelnde Kommunikation. Bürgermeister Ralf Rother erklärte die Situation, verwies auf die Bedeutung der Baumaßnahme und betonte, dass die Verantwortlichen alles versuchen.

Anfrage zu Straßenumbenennungen

Ein Bürger widersprach der Straßenumbenennung in Helbigsdorf, da mehr Anwohner betroffen seien und Dokumente geändert werden müssten. Er kritisierte die Entscheidung und den Umgang der Stadt. Bürgermeister Ralf Rother erklärte, die Entscheidung sei knapp und gut durchdacht, und Widersprüche könnten erst bei neuer Namensvergabe eingelegt werden. Der Bürger fühlt sich nicht ausreichend informiert und kritisierte die Kommunikation. Bürgermeister Ralf Rother betonte, dass er bereits Briefe beantwortet hat und alle Unterlagen öffentlich sind.

zu TOP 7

Vergabe von Bauleistungen für die Fahrbahnerneuerung Zschoner Ring in Kesselsdorf

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff erteilte den Zuschlag für die Fahrbahnerneuerung Zschoner Ring in Kesselsdorf an den wirtschaftlichsten Bieter A.
(Beschluss 33/2025)
Stellv. Bauamtsleiter Dominik Uhlig teilte mit, dass es sich beim wirtschaftlichsten Bieter A um die Chemnitzer Verkehrsbau GmbH aus Chemnitz handelt.

zu TOP 8

Vergabeermächtigungen für die sitzungsfreie Zeit

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff ermächtigte die Verwaltung zur Vergabe von voraussichtlich erforderlichen Bauleistungen.
Die Verwaltung wird in der ersten Sitzung nach der Sommerpause über erteilte Aufträge berichten. (Beschluss 34/2025)

zu TOP 9

Teileinziehung des beschränkt öffentlichen Weges „Am Grünen Tal" in Braunsdorf

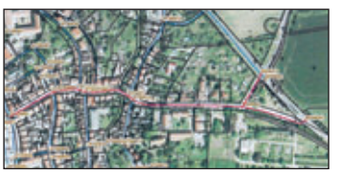
Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss, einen Teilabschnitt des beschränkt öffentlichen Weges, welcher im Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Wilsdruff für die Gemarkung Braunsdorf unter der Bezeich-

Öffentliche Bekanntmachung

nung „Am Grünen Tal“ geführt wird, auf Grund von doppelter Widmung, einzuziehen (teilweise Entwidmung). (Beschluss 35/2025)

zu TOP 10

Teileinziehung der Ortsstraße „Dresdner Straße“ in Wilsdruff



Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss die Einziehung (Entwidmung) des Teilabschnittes der Dresdner Straße zwischen den Knotenpunkten 9858003 und 9858004 gem. § 8 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG). (Beschluss 36/2025)

zu TOP 11

Neubeschluss alte Feuerwehrkostensatzung

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss die vorliegende rückwirkende Neufassung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wilsdruff vom 20. März 2014, zuletzt geändert am 18. Mai 2017, zur Anpassung an die Rechtsprechung im Freistaat Sachsen.

Der Stadtrat beschließt die vorliegende rückwirkende Neufassung der Feuerwehrkostensatzung der Stadt Wilsdruff vom 16. Dezember 2021 zur Anpassung an die Rechtsprechung im Freistaat Sachsen. (Beschluss 37/2025)

zu TOP 12

Änderungsverordnung verkaufsoffene Sonntage

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss die vorliegende 1. Änderungsverordnung zur Verordnung der Stadt Wilsdruff über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2025 vom 6. Februar 2025.
(Beschluss 38/2025)

zu TOP 13

Betriebskostenabrechnung Kindereinrichtungen 2024

Bürgermeister Ralf Rother gab die Betriebskosten des Jahres 2024 sowie die daraus resultierende Erhöhung der Elternbeiträge für das Jahr 2025, wie im Amtsblatt der Stadt Wilsdruff 11/2025 vom 5. Juni 2025 veröffentlicht, bekannt.

zu TOP 14

2. Änderungssatzung zur Elternbeitragssatzung

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff stimmte der 2. Änderungssatzung zur Elternbeitragssatzung für Kindereinrichtungen in der Stadt Wilsdruff zu. Der Verwaltungsausschuss hatte dazu vorberaten und empfahl dem Stadtrat die Beschlussfassung. (Beschluss 39/2025)

zu TOP 15

2. Änderungssatzung zur Betreuungssatzung

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff stimmte der 2. Änderungssatzung zur Betreuungssatzung für Kindereinrichtungen in der Stadt Wilsdruff zu. (Beschluss 40/2025)

zu TOP 16

Einsatz von Audioaufnahmen als Hilfsmittel zur Erstellung von Sitzungsniederschriften

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss, als Hilfsmittel zur Erstellung von Sitzungsniederschriften für Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse, nach der Sommerpause, Audioaufnahmegeräte einzusetzen. (Beschluss 41/2025)

zu TOP 17

Erklärung der Gemeinden Reinsberg und Klipphausen sowie der Städte Nossen und Wilsdruff zur Verkehrsbelastung infolge von Stau- und Baustellenlagen auf der BAB 4 und BAB 14

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss:

1. Die gemeinsame Erklärung (Anlage 1) der Gemeinden Reinsberg und Klipphausen sowie der Städte Nossen und Wilsdruff zur Verkehrsbelastung durch Umleitungs- und Schwerlastverkehr vollumfänglich zu unterstützen und dies mit ihrer Unterschrift zu untermauern.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Erklärung sowie die Unterschriftenliste gemeinsam mit Vertretern der weiteren beteiligten Gemeinden und Städten an die Sächsische Staatsregierung zu übergeben. (Beschluss 42/2025)

zu TOP 18

Spendenannahme und deren Verwendung

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss die Annahme der aufgeführten Spenden. Die Verwendung erfolgt entsprechend der Angaben des Gebers. (Beschluss 43/2025)

zu TOP 19

Sonstiges

Informationsveranstaltung der IKOME zu Windkraftanlagen

Eine Stadträtin erkundigte sich nach Windkraftprojekten, Konflikten und Bürgerentscheid. Bürgermeister Ralf Rother erklärt, dass Flächen und gesetzliche Vorgaben den Bau von Windkraftanlagen in der Region beeinflussen, ein Bürgerentscheid sei rechtlich schwierig und werde im nächsten Stadtrat behandelt. Weitere Diskussionen betonen die Unsicherheiten, gesetzliche Rahmenbedingungen und die Bedeutung transparenter Bürgerbeteiligung.

Änderung Flächennutzungsplan in Grumbach

Eine Stadträtin fragte, ob die Änderung des Flächennutzungsplans in Grumbach nur ein Grundstück betrifft. Bürgermeister Ralf Rother bestätigte, dass es weitere Änderungsvorschläge geben wird.

Bürgermeister Ralf Rother beendete 22:32 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Verkehrseinschränkungen

Wilsdruff – BAB 4 / S 177
Im Zeitraum vom 23. Juli 2025 **bis zum 17. Dezember 2025** wird die Anschlussstelle Wilsdruff in Fahrtrichtung Aachen voll gesperrt. In Fahrtrichtung Dresden bleibt die Anschlussstelle durchgängig befahrbar. Die Umleitungsstrecke wird entsprechend ausgeschildert.

Wilsdruff
Voraussichtlich ab 28. April 2025 **bis voraussichtlich Ende Oktober 2025** erfolgen im Bereich der „Freiberger Straße" zwischen Einmündung „Parkstraße" und Abzweig „Grumbacher Weg" Arbeiten zur Erneuerung der Gasleitung im Auftrag der SachsenEnergie. Die Arbeiten werden abschnittsweise in Vollsperrung ausgeführt. Die Zufahrt für anliegende Gewerbetreibende sowie den öffentlichen Nahverkehr ist gesichert.

Wilsdruff
Voraussichtlich ab 14. April 2025 **bis 31. August 2025** wird im Bereich K9034 „Hühndorfer Höhe" eine Baustellenausfahrt für die Errichtung eines Funkturms eingerichtet.

Wilsdruff
Vom 15. August 2025 **bis zum 17. August 2025** kommt es im Zusammenhang mit dem Stadtfest zu Einschränkungen um den Markt sowie angrenzenden Straßen im Innenstadtbereich.

Wilsdruff/Limbach
Ab dem 10. März 2025 **bis voraussichtlich zum 21. Dezember 2025** wird auf der S36 zwischen Wilsdruff und Limbach eine Verkehrsbeschränkung für den LKW-Durchgangsverkehr mit Anordnung des Zusatzzeichens „Lieferverkehr frei" sowie einer Begrenzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h angeordnet.

Mohorn/Grund
Seit 22. April 2025 **bis voraussichtlich Mitte August 2025** erfolgen im Bereich „Hetzdorfer Straße" / „Am Tharandter Wald" Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung ausgeführt. Eine Umleitung erfolgt über die B173.

Grumbach
Voraussichtlich ab Mitte Juni 2025 **bis 31. Dezember 2026** wird im Bereich „Am Gewerbepark HNr. 4" eine Baustellenausfahrt eingerichtet.

Grumbach
Voraussichtlich ab dem 28. Juli 2025 **bis zum 8. August 2025** wird die Pohrsdorfer Straße als Sackgasse beschildert. Der Grund hierfür ist eine Vollsperrung im weiterführenden Streckenverlauf in der Ortslage Pohrsdorf. Eine Umleitung über Fördergersdorf wird entsprechend ausgeschildert.

Kaufbach
Voraussichtlich ab 30. Juni 2025 **bis 8. August 2025** werden im Bereich „Südhang" und „Oberstraße" Arbeiten zur Herstellung einer Trinkwasserleitung und zum Glasfaserausbau ausgeführt. Die Straße „Südhang" ist vom 30. Juni 2025 bis 5. Juli 2025 voll gesperrt. Vom 7. Juli 2025 bis 8. August 2025 ist die „Oberstraße" zwischen „Südhang" und HNr. 15 voll gesperrt. Für den öffentlichen Nahverkehr wird eine Ersatzhaltestelle im Bereich Oberstraße HNr. 10a eingerichtet. Die Haltestellen „Gasthof" sowie „Zur Windmühle" können nicht bedient werden.

Kaufbach
Voraussichtlich bis zum 8. August 2025 erfolgen im Bereich „Steinbacher Weg" - vom Ortsausgang Kaufbach bis zur Kreuzung K 6280- „Am Steinhübel" - Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung ausgeführt. Eine Umleitung über „Am Wetterbusch" wird ausgeschildert.

Kesselsdorf
Voraussichtlich ab 25. Juni 2025 **bis Ende Juli 2025** erfolgen im Bereich „Grumbacher Straße" Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie

Kesselsdorf
Im Zeitraum vom 21. Juli 2025 **bis voraussichtlich Mitte Oktober 2025** erfolgt der grundhafte Ausbau der Fahrbahn im Zschoner Ring. Das Baufeld erstreckt sich über den nördlichen Teil des Zschoner Rings von HNr. 12 bis HNr. 30.

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Beschilderungen.

Alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die bauzeitlichen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise im Bereich der Arbeiten gebeten.

Wissenswertes

Der Verein Löwenträne informiert – Trauer begleiten, Hoffnung schenken

Unser gemeinnütziger Verein Löwenträne – Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche und Familien freut sich sehr, in wenigen Tagen seine neuen Räume in der Stadt Wilsdruff auf der Freiberger Straße 10 zu beziehen. Mit dem Umzug schaffen wir einen neuen Platz für Gespräche, Workshops, Themenabende und Seminare und das nicht nur zu den Themen: Sterben, Tod und Trauer. Getreu unserem Motto: „Wir feiern das Leben" laden wir alle Interessierten zu uns ein, uns Kennenzulernen und mit uns gemeinsam Ideen und Projekte für die Region zu entwickeln.
Wir werden unsere „Kreativ-Werkstatt" für Jedermann öffnen und mit vielen Angeboten für Klein und Groß überraschen. Seid gespannt, wir freuen uns auf euch.

Uta Fleischer

Löwenträne e. V.
E-Mail: info@loewentraene.de
Web: www.loewentraene.de

Mehr Informationen: Stadt Wilsdruff @stadt.wilsdruff

Wissenswertes

Vereinsvogelschießen

Dieses Jahr findet das Vereinsvogelschießen am Sonntag, dem **17. August 2025**, **14:00 Uhr**, im Rahmen des Stadtfestes Wilsdruff statt. Veranstaltungsort ist das Gelände des Kleinbahnhofes Wilsdruff. Eine kleine Änderung ist vorgesehen. Jeder Schütze des Teams erhält drei Schuss. Somit hat jedes Team neun Schuss, bei der Folge Schuss „aufwärts". Weitere Möglichkeiten erhalten die Teams, wenn alle verkauften Schüsse abgegeben wurden und die Reihenfolge der Schüsse in umgekehrter Folge bis zum Abschuss absolviert werden. Damit werden alle Trefferpunkte als Mannschaftspunkte notiert. Freie Schüsse gibt es nur, wenn nach Meldung der Teams nicht alle 198 Schuss vergeben wurden sind. Die Meldungen der Mannschaften erfolgt bis zum **10. August 2025**.Per E-Mail an folgende Adresse: Kleingahnhof@wilsdruff.net Folgende Daten sind erforderlich. Mannschaftsverantwortlicher, Mannschaftsname, Teilnehmer, Preis pro Team 30,00 Euro.

Mario Gnannt

Vereinsvogelschießen am 17. August 2025, 14:00 Uhr auf dem Festgelände am Bahnhof

Veranstalter: Stadtverein Wilsdruff

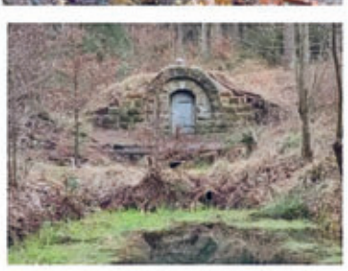
Regeln für das Vogelschießen:
Jeder Schütze trägt sich vor Beginn in eine Liste ein.
Der/die Schützenkönig/in vom Vorjahr hat den ersten Schuss frei und eröffnet damit das Vogelschießen. Es wird in Reihenfolge der Liste geschossen. Verpasst ein Schütze zweimal die Reihenfolge, so scheidet er aus. Schützenkönig/in wird, die Schützin, der Schütze welcher das letzte Teil des Vogels abschießt. Der/ die neue Schützenkönig/in spendiert ein Fass Bier für das Vogelschießen **2026**! Für jedes abgeschossene Teil erhält die entsprechende Mannschaft Punkte. Die drei punktbesten Mannschaften werden prämiert. Teilnahme auf eigene Gefahr, für Unfälle wird nicht gehaftet! Alle Teile des abgeschossenen Vogels bleiben Eigentum des Veranstalters.

Team-Schießen: Jede teilnehmende Mannschaft gibt zum Kartenverkauf eine Mannschaftsliste mit Teamnamen und mind. drei Schützen ab. Ein Mannschaftsverantwortlicher erwirbt **ab 12:30 Uhr**, 9 Schuss = 30 Euro für seine Mannschaft. Die gezogenen Schussnummern werden mit dem Teamnamen in die Liste eingetragen. Es werden je drei Schuss, aus drei Lostöpfen (01 – 70; 71 – 140; 141 - 200) gezogen. Haben alle Mannschaften ihre Schüsse erworben, erfolgt der freie Verkauf. Maximal 22 Mannschaften sind startberechtigt.

Kartenverkauf: 17. August 2025, ab 12:30 Uhr
Preis pro Team: 30,00 Euro

Punkteliste: Die Punkte für die einzelnen Vogelteile werden bis zum Kartenvorverkauf veröffentlicht.

Kirchgemeindebund
Wilsdruff
Freital



PILGERN zu den Drei Quellen (Pilgerrundweg)
Termin: 02. August 2025 09:30 Uhr ab Kirche Fördergersdorf
Wegstrecke: ca. 15 km Gehzeit: ca. 4,5 Stunden
Was denkst Du über Wasser? Ohne Wasser gibt's kein Leben! Unsere Pilgertour führt uns zu drei Quellen. Gestartet wird in Fördergersdorf. Unsere Ziele sind alle im Tharandter Wald. Die Bäume spenden uns den Schatten, so mitten im Sommer.
Hinweis: die Pilgertour findet auch bei Regen statt.
Spirituelle Impulse und der Austausch geben der Pilgertour ihren Charakter. Eine Schweigestrecke ist Bestandteil der Tour. //
Unkostenbeitrag: 5 €
Anmeldezeitraum bis 28. Juli 2025 (begrenzte Teilnehmerzahl)

Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital
Kirchplatz 3
01723 Wilsdruff
Tel.: 035204 48225
Anmeldung / weitere Informationen:
kgb.wilsdruff-freital@evlks.de
oder mittels QR-Code

Wissenswertes

Super Stimmung beim Geburtstag des Monats

Am 8. Juli 2025 war es wieder soweit, der Geburtstag des Monats stand an. Eine Veranstaltung der Stadt Wilsdruff für die Senioren, welche im abgelaufenen Quartal Geburtstag hatten. Ab 70 Jahre wird man eingeladen und erhält Zutritt zum „Club". Die Frauen des Organisationsteams hatten wie immer alles perfekt vorbereitet. Tolle Deko, alles exakt aufgebaut. Dafür gab es schon mal großen Beifall. Bürgermeister Ralf Rother gab Infos zum Stadtgeschehen. Mit einem Glas Sekt wurde angestoßen und es gab Kaffee und Kuchen, von der Bäckerei Hartmann aus Herzogswalde. Dann konnte Mario Gnannt die Band „De Hutzenbossen" ankündigen. Mit dem ersten Titel ging das Publikum mit und klatschte und schunkelte im Takt. Die Zeit verging super schnell und beim Steigerlied standen alle am Tisch. Mit viel Beifall wurde die Band verabschiedet. Zum nächsten Seniorengeburtstag gibt es dann wieder ein Oktoberfest. Danke an alle, die der Einladung gefolgt waren und somit zu einem stimmungsvollen Nachmittag beigetragen haben.

Mario Gnannt

Business Netzwerk Wilsdruff e. V. – Gemeinsam die Region stärken

Das Business Netzwerk Wilsdruff e. V. ist ein Zusammenschluss von Unternehmen aus Wilsdruff, Kesselsdorf und Klipphausen. Seit seiner Gründung im Jahr 2023 fungiert der Verein als Bindeglied zwischen Wirtschaft, Kommunalpolitik und Zivilgesellschaft. Ziel ist es, die Interessen der kleinen und mittelständischen Unternehmen der Region zu bündeln und sichtbar zu machen. Schwerpunkte sind die Sicherung von Fachkräften, die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs sowie die Attraktivitätssteigerung des Gewerbestandorts. Dabei kooperiert der Verein eng mit Schulen und Bildungsträgern, besonders mit den Wilsdruffer Schulen. Unterstützt werden z. B. die Berufsorientierung, der Berufswahlpass oder fächerübergreifender Unterricht durch Vereinsmitglieder. Zusätzlich erscheint jährlich eine Informationsbroschüre mit Ausbildungs- und Praktikumsangeboten regionaler Unternehmen.

Im Bereich ÖPNV setzt sich der Verein für eine bessere Anbindung an Dresden und steht hierbei im engen Austausch mit dem Verkehrsverbund und dem Landratsamt. Regelmäßige Netzwerktreffen bieten eine Plattform für Austausch und Wissenstransfer. Die nächste Veranstaltung findet am **14. August 2025**, im Kleinbahnhof Wilsdruff statt unter dem Titel: „Motivation, Kommunikation und Generationenmanagement – vom Mythos zur Wirklichkeit". Der Verein finanziert sich ehrenamtlich über Mitgliedsbeiträge, gestaffelt ab 250 Euro pro Jahr und Unternehmen und sucht weitere Mitglieder.

Business Netzwerk Wilsdruff e. V.

Kontakt:
Web: https://business-netzwerk-wilsdruff.de/
E-Mail: vorstand@business-netzwerk-wilsruff.de

Wissenswertes

Der heißeste Spot der Wilsdruffer Kneipennacht!

Am **15. August 2025** heißt es wieder: „Sonne im Herzen, Glitzer auf der Haut – und Cocktail in der Hand!“ Denn wir, die Goldstückchen, die Große Garde des Karnevalsclubs Wilsdruff, verwandeln die Kupferpfanne in der Rosenstraße 23 in den angesagtesten Beach-Club der Stadt. Direkt am Tresen statt am Meer – aber mit echten Sommer-Vibes, glitzernden Lichtern und einem Hauch Urlaubsgefühl mitten in Wilsdruff. Unsere Goldie-Beach-Bar steht für alles, was eine unvergessliche Partynacht braucht: coole Cocktails, heiße Musik und eine Atmosphäre, die dich sofort in Partylaune versetzt. Von Electro über HipHop bis hin zu Ballermann-Krachern und 80er/90er-Klassikern – wir bringen den Dancefloor zum Beben! Natürlich gibt’s auch wieder unsere legendäre Tanzeinlage, mit der wir euch **20:30 Uhr**, so richtig einheizen – und als Krönung erwartet euch eine spektakuläre Feuershow die selbst der Sonne Konkurrenz macht.

Und das Beste? Jeder Drink, jedes Lächeln und jeder Euro zählt: Alle Einnahmen der Goldie-Beach-Bar gehen direkt an den Wilsdruffer Karnevalsclub. Wir sammeln für neue Glitzerkostüme, frische Uniformteile, Baumaterialien für die Bühnenshows – und alles, was es braucht, um den Karneval 2026 noch ein bisschen bunter, lauter und verrückter zu machen. Kommt vorbei und genießt mit uns einen perfekten Sommerabend – wir freuen uns auf euch.

Eure Goldstückchen des KCW

Wissenswertes

Sommerfest im Kuntze-Hof – auch bei 30 Grad ein voller Erfolg

Wilsdruff. Über 30 Grad, Sonnenglut in der Stadt – und trotzdem ein Sommerfest? Ja, unbedingt! Zwar machte die Hitze vielen erst einmal Sorgen: Ist so ein Weg durch die aufgeheizte Stadt für uns überhaupt machbar? Aber wir blieben bei unserem Plan – und wurden belohnt. Denn im Kuntze-Hof war es trotz Mittagshitze angenehm kühl und gemütlich. Frau Bormann hatte schon in aller Frühe vorgesorgt. Sie nutzte die kühle Morgenluft, spannte den Sonnenschutz auf, und deckte liebevoll die Tische mit kleinen Röschen. So konnte der Sommernachmittag beginnen – und fast alle waren da! Zur Stärkung gab's leckere Schnittchen vom Fleischer Walter. Dazu hübsch dekorierte Melonenscheiben mit Weintrauben – fast zu schön zum Essen. Kaffee und eine erfrischende Pfirsichbowle sorgten dafür, dass niemand auf dem Trockenen saß.

Bei angeregten Gesprächen wurde viel gelacht – und in Erinnerungen geschwelgt: „Weißt du noch…?" Damals gab es große Sommerfeste für alle Senioren aus Wilsdruff, mit Musik von der Feuerwehrkapelle, dem Wilandes-Chor, Bastelspaß für Kinder und sogar Auftritten der Kuntze-Hof-Sänger. Später übernahm Doris Hartert das Zepter und lud die alleinstehenden Frauen zu gemeinsamen Nachmittagen ein – damit man sich nicht nur auf dem Friedhof begegnete. Auch dieses Fest war wieder etwas ganz Besonderes. Wir haben viel geredet, gelacht – und auch an die gedacht, die aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein konnten. Frau Bormann hält Kontakt, ruft an, besucht – und sorgt dafür, dass niemand vergessen wird. Ihr gebührt auch ein großer Dank: Sie hat nicht nur alles organisiert, sondern auch eine Spende vom Geschäft Optiker Rastig eingeholt. Ohne sie hätten wir das alles nicht geschafft! Und weil's so schön war, freuen wir uns schon aufs nächste Mal: Im August geht's mit dem Taxi zur Dietrichmühle – das Essen ist schon in Planung! Mit einem herzlichen Dank an Frau Bormann und einem Lächeln im Gesicht ging dieser sommerliche Nachmittag zu Ende. Schön war's – trotz der Hitze!

Siegrid Schlönvogt

Veröffentlichungen Dritter

Die Volkshochschule informiert über aktuelle Kursangebote

In folgenden Kursen gibt es noch freie Plätze:

25H40256F, Englisch - Fortgeschrittenenkurs - Stufe B1
Montag, **1. September 2025 bis 19. Januar 2026**, **17:50 Uhr bis 19:20 Uhr**, 17 x 2 UE, Wilsdruff, Kleinbahnhof, 170,00 Euro

25H40268F, Englisch - Konversationskurs Stufe B2
Montag, **1. September 2025 bis 19. Januar 2026**, **19:30 Uhr bis 21:00 Uhr**, 17 x 2 UE, Wilsdruff, Kleinbahnhof, 170,00 Euro

25H50210F, Smartphone - Kleingruppenkurs
Mittwoch, **10. September 2025**, **16:30 Uhr bis 19:45 Uhr**, 1 x 4 UE, Wilsdruff, Kleinbahnhof, 48,00 Euro

Volkshochschule
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

„Schublade auf, Stifte raus" – Sammelaktion verlängert

Der Verein zur Förderung geistig behinderter Kinder und Jugendlicher Reinhardtsgrimma e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, welcher die schulische und berufsvorbereitende Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen mit geistiger Behinderung unterstützen und fördern möchte. Dazu ist der Verein auf Spenden angewiesen. Unter dem Motto „Schublade auf, Stifte raus" sammelt der Verein seit Mai nicht mehr benötigte Plastikstifte. Darunter zählen Kugelschreiber, Gelstifte, Textmarker, Filzstifte, Druckbleistifte und Füller, jedoch keine Bunt- oder Bleistifte aus Holz. Dabei spielt es keine Rolle, ob die abgegebenen Stifte noch funktionieren oder nicht. Die Sammelboxen für die aussortierten Stifte stehen in den Bürgerbüros des Landratsamtes Pirna, Freital, Dippoldiswalde und Sebnitz. Pro Kilogramm Plastikstifte erhält der Förderverein einen Euro. Durch diese Aktion konnten bereits 45 Kilogramm gesammelt werden. Die Sammelaktion wird bis zum **31. Oktober 2025** im Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge verlängert. Also – sortieren Sie aus und unterstützen Sie die Aktion weiter!

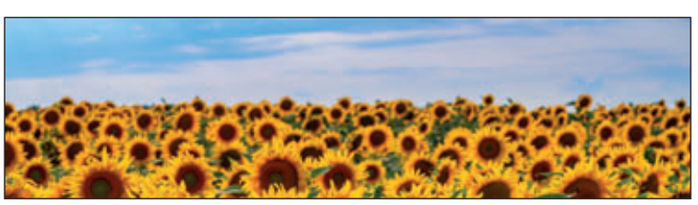
Landratsamt Pirna

Veröffentlichungen Dritter

Respekt auf allen W(a)egen – Cityparade 2.0

Am **23. August 2025**, **20:00 Uhr**, lädt Pro Jugend e. V. zum zweiten Mal zur Cityparade ein. Unter dem Motto „Respekt auf allen W(a)egen" wird es wieder einen bunten Straßenumzug durch Dippoldiswalde geben. Verschiedene Wagen mit unterschiedlichen Mottos werden durch die Stadt ziehen. Wir freuen uns über alle, die unseren Umzug an diesem Tag begleiten oder zum Anschauen vorbeikommen. Falls es noch eine Jugendgruppe gibt, die sich mit einem selbstgestalteten Wagen beteiligen möchte, könnt ihr euch gern bei uns melden, per E-Mail an: kontakt@projugendev.de oder telefonisch unter 03504 611543. Im Anschluss laden wir zudem zu einer After-Show Party auf dem Parkplatz der Parksäle ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf einen tollen Abend.

Pro Jugend e. V.
Verein für mobile Soziale Arbeit



Informationsabend für werdende Eltern in Pirna

Das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bietet am **4. August 2025**, den nächsten Informationsabend für werdende Eltern im Helios Klinikum Pirna an. Sie erwarten ein Kind? Dann sind Sie genau richtig bei dieser kostenlosen Informationsveranstaltung, bei der es um vielfältige Themen rund um Schwangerschaft und Geburt geht. Ihre Fragen, beispielsweise zu Elternzeit, Mutterschutz, Kinder- oder Elterngeld werden von der Schwangerenberaterin des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und vom Jugendamt „Herzlich Willkommen im Leben" gern beantwortet. Sie können Anträge mitnehmen und sich in der Runde mit anderen werdenden Eltern austauschen. Die Informationsveranstaltung findet im Helios Klinikum Pirna statt. Nach der Veranstaltung ist eine Kreißsaalführung je nach Belegung möglich. Bitte melden Sie sich spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung bei Frau Mehner unter 0160-8403209 oder per E-Mail: willkommen@landratsamt-pirna.de an.

Informationsabend in Pirna:
Wann? **4. August 2025, 17:00 Uhr**
Wo? Helios Klinikum Pirna, Struppener Straße 13, 01796 Pirna

Kontakt: Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Jugendamt „Herzlich Willkommen im Leben"
Telefon: 0160 8403209
E-Mail: willkommen@landratsamt-pirna.de

Der nachfolgende Termin findet am 1. September 2025 in Freital statt. Weitere Informationen und Termine sind zu finden unter: www.landratsamt-pirna.de/herzlich-willkommen-im-leben.html

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Landratsamt Pirna

Anzeige(n)

Veröffentlichungen Dritter

Die Beauftragte für Inklusion und Belange für Menschen mit Behinderungen informiert: „Gemeinsam aktiv für Gesundheit und Vielfalt – Inklusion im Sport“

Unter dem Motto des Kommunalen Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) „Wir, gemeinsam anders!“ engagiert sich der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge aktiv für eine Inklusion aller Menschen. Dazu gehören auch die gleichberechtigte Teilhabe am kulturellen Leben sowie an Erholung, Freizeit und Sport (Art. 30 UN-BRK). Sport hat das Potenzial, Menschen zusammenzubringen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft oder körperlicher Verfassung. Die Vision eines inklusiven Sports ist eine, in der Vielfalt nicht als Ausnahme, sondern als Normalität begriffen wird. Inklusiver Sport stellt nicht die Unterschiede, sondern das Gemeinsame in den Mittelpunkt. Dabei geht es nicht nur um die Freude an Bewegung, sondern auch darum, dass Menschen selbst entscheiden können, wie und mit wem sie Sport treiben möchten – egal ob gemeinschaftlich, gesundheitsorientiert oder im leistungsbezogenen Wettkampf. Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (KSB) unterstützt Vereine und Verbände in der Zusammenarbeit, um ein vielfältiges Angebot an Sportarten für Menschen mit Behinderung zu schaffen und vorhandenes weiter auszubauen. Rund zehn Sportvereine im Landkreis haben sich dem Thema Inklusion bereits angenommen – Tendenz steigend. Ein kreatives Beispiel liefert der Verein KreativKÖPFE Freital e. V.: In einer inklusiven Tanzgruppe werden Rollstühle nicht nur berücksichtigt, sondern gezielt in die Choreografien eingebunden – Ausdruckstanz auf Augenhöhe, der zeigt, wie kunstvoll Sport sein kann. Ein anderes Beispiel für gelebte Inklusion liefert der Herzsprung – Inklusions- und Sportverein e. V. in Wilsdruff, in welchem Kinder in der inklusiven Ballsportgruppe spielerisch an Ball, Bewegung und am Miteinander wachsen. In Neustadt in Sachsen gibt es vielfältige inklusive Sportangebote: Beim KSV Neustadt e. V. trainiert eine inklusive Mannschaft, während der SSC 2000 e. V. Neustadt/Sa.-Hohwald Kindern und Erwachsenen Tamburello, Fußball und Kindersport ermöglicht. Gemeinsam mit dem HC Sachsen e. V. wurde im Rahmen der „Woche der Inklusion“ das 1. Ostsächsische Inklusionssportfest organisiert – ein starkes Zeichen für Gemeinschaft, welches im kommenden Jahr fortgesetzt werden soll. Ganz neu in der Sportlandschaft ist die inklusive Kindersportgruppe des ESV Lokomotive Pirna e. V., in der von Beginn an Vielfalt selbstverständlich ist. Hier steht der Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt und neue Sportlerinnen und Sportler sind immer willkommen. Und nicht zuletzt bietet der SV Kreischa eine inklusive Sportart an, die vielen noch neu ist: Sitzball. Das Spiel, das ausschließlich im Sitzen gespielt wird, richtet sich vor allem an Menschen mit Gehbehinderungen – doch auch nicht-behinderte Sportlerinnen und Sportler sind aktiv mit dabei. Der SLOTRACERZ und SIMRACERZ im ADAC e. V. in Heidenau hat sich einem besonderen Projekt im E-Sports-Bereich verschrieben, um Menschen mit Behinderung die Affinität zum virtuellen Motorsport zu ermöglichen. Für die Rennsimulatoren soll es einen Umbau geben, damit körperlich beeinträchtigte oder gehbehinderte Menschen um Podestplätze kämpfen können. Für die Umsetzung dieses Projektes wird noch nach Unterstützern gesucht. All diese Angebote zeigen, wie vielseitig Sport für Jedermann sein und ausgeübt werden kann. Über das Jahr verteilt finden im Landkreis zahlreiche Turniere und Sportveranstaltungen statt. Feste Termine im Veranstaltungskalender sind seit einigen Jahren das „Sportfest der Generationen“ des Behindertensportfest e. V. in Dippoldiswalde, in diesem Jahr am **6. September 2025**, das „Johannes-Förster-Sportfest“ des Kreissportbundes in Pirna am **27. September 2025**, sowie der „Dohnaer Adventslauf mit dem sächsischen Inklusionslauf“ des MSV Meusegast e. V. im Gut Gamig/Dohna am **6. Dezember 2025**. Mittlerweile neu sind die inklusiven Programmpunkte beim 21. Sparkassen-Festungslauf in Königstein am **8. August 2025:** Neben einem Inklusionslauf auf dem ebenen Festungsplateau gibt es einen Wettkampf im Präzisionsorientierungslauf – eine Variante des Orientierungslaufs, bei der nicht die Geschwindigkeit zählt. Sportlerinnen und Sportler mit und ohne körperliche Behinderung können gleichberechtigt teilnehmen. Diese Sportveranstaltungen finden mit anteiliger finanzieller Unterstützung des Freistaates Sachsen statt. „Voller Einsatz – für gelebte Inklusion im Sport“ – auch für Inclusia Deutschland e. V. steht Sport nicht nur für Ehrgeiz, sondern bedeutet Gemeinschaft, Verlässlichkeit und Vertrauen. Die Mitglieder von Inclusia Deutschland e. V. haben eine gemeinsame Mission: Sie nutzen den Sport um Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft zu integrieren und um deren Selbstständigkeit zu fördern. Das Team besteht aus engagierten Ehrenamtlichen, lizenzierten Übungsleitern und ausgebildeten Betreuern mit Herz und Erfahrung. Inclusia Deutschland e. V. ist ein Sport- und Betreuungsverein für Menschen mit Behinderungen. Die Mitglieder fahren in Wohnstätten oder Schulen und bieten regelmäßige Bewegungsangebote an. Darüber hinaus stellen sie den Menschen verschiedenste interessenbasierte Sportarten vor und laden sie ein, diese für sich auszuprobieren. Zusammen werden passende Sportvereine gesucht. Außerdem wird gemeinsam der Weg von der Wohnstätte zum Sportverein mit den öffentlichen Verkehrsmitteln trainiert. Dies fördert das Selbstvertrauen und die Selbständigkeit. Informationen zum Verein sind unter: www.inclusia-deutschland.de/ zu finden. Unterstützer, egal ob Mitglied, Helfer, Sportler oder Förderer sind jederzeit willkommen. Bei Fragen zu Veranstaltungen sowie bei Unterstützungsbedarf bei der Vereinssuche oder bei der Entwicklung neuer inklusiver Projekte im Verein steht der KSB, Frau Lydia Reis, gerne zur Verfügung. Informationen zu den Angeboten des KSB sind in den Broschüren sowie unter www.kreissportbund.net/ zu finden. Um Menschen mit Behinderung auch physisch den Zugang zu Sport- und Freizeitstätten zu ermöglichen, können im Rahmen des Investitionsprogramms „Barrierefreies Bauen - Lieblingsplätze für alle“ finanzielle Mittel beantragt werden. Informationen zum Investitionsprogramm sind u. a. unter: www.landratsamt-pirna.de/barrierefreies-bauen.html erhältlich. Mit Mitteln aus diesem Programm wurden beispielsweise Zugänge zu Sportstätten und Sanitärräume barrierefrei umgebaut, aber auch in Freibädern wurden entsprechende Maßnahmen ergriffen wie Durchlaufbecken hergerichtet oder sogenannte Poollifte angeschafft.

Landratsamt Pirna

Veröffentlichungen Dritter

Waldbesitzertag/Exkursion am 13. September 2025 im Raum Dippoldiswalde

Am Samstag, dem **13. September 2025**, lädt der Staatsbetrieb Sachsenforst alle interessierten Waldbesitzer zu einer kostenlosen Informationsveranstaltung/Exkursion ins Waldgebiet „Böthchen“ ein. Themen der fußläufigen Exkursion sind die Verjüngung von Waldflächen unterschiedlichen Ausgangsszenarien, die Erläuterung der Vor- und Nachteile verschiedener Verjüngungsstrategien unter Berücksichtigung finanzieller, ökologischer und standörtlicher Aspekte und die Theorie und Praxis der darauf folgend notwendigen Verjüngungspflege (Bestandserziehung).
Treffpunkt ist der zentrale Polterplatz nahe Paulsdorf (50.910931, 13.648681), Zeit: **09:00 Uhr bis 12:00 Uhr**.
Anmeldung bitte bis **9. September 2025** unter:
lukas.schubert@smekul.sachsen.de oder 035203 39066.“

Forstinspektor David Müller
Sachbearbeiter Privat- und Körperschaftswald
Stellv. Leiter Holzbüro

STAATSBETRIEB SACHSENFORST
Forstbezirk Bärenfels
Mühlweg 2 | 01737 Tharandt
(Alte Böhmische Straße. 2 | 01773 Altenberg)

Tel. 1: 035203 390 67 | Fax: 035052 61328
Tel. 2: 035052 613 114
Mobil: +49 173 3737310
David.Mueller@smekul.sachsen.de
www.sachsenforst.de

Die Feuerwehr berichtet

Waldbrand in der Gohrischheide

In der ersten Juliwoche war die Feuerwehr Wilsdruff an einem mehrtägigen, kräftezehrenden Einsatz zur Waldbrandbekämpfung in der Gohrischheide beteiligt. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der damit verbundenen erhöhten Waldbrandgefahr brach in dem schwer zugänglichen Gebiet ein großflächiger Brand aus, der den Einsatz zahlreicher Feuerwehrkräfte aus der Region erforderlich machte. Bereits am Abend des 1. Juli wurde das Großtanklöschfahrzeug (GTLF) der Ortswehr Wilsdruff mit zwei Kameraden zur Unterstützung angefordert. Vor Ort wurden zunächst kleinere Brandherde bekämpft, bevor das Fahrzeug in den nächtlichen Stunden im Pendelverkehr zur Wasserversorgung eingesetzt wurde. Nach etwa 12 Stunden ununterbrochenem Einsatz erfolgte die Ablösung durch die Kameraden aus Großenhain. Doch bereits am Morgen des 3. Juli 2025, machte sich das GTLF erneut auf den Weg in das Waldbrandgebiet – dieses Mal als Teil des Wassertransportzuges I des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Gemeinsam mit weiteren Feuerwehren aus Pirna, Schmiedeberg, Lohmen, Neustadt und Rabenau wurde die Brandbekämpfung fortgeführt. Nach insgesamt 26 Einsatzstunden kehrte das Wilsdruffer Fahrzeug am 7. Juli 2025 am Vormittag wieder an den Standort zurück. Dann stand zunächst die gründliche Fahrzeugpflege an, um das GTLF wieder einsatzbereit zu machen. Die Stadt Wilsdruff dankt allen beteiligten Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz und das gezeigte Engagement in dieser fordernden Lage.

Die Feuerwehr berichtet

Die neue Hüpfburg ist da

Viele Jahre sorgte die Hüpfburg der Kinder- und Jugendfeuerwehr für strahlende Kinderaugen bei diversen Veranstaltungen. Leider hatte unsere treue Hüpfburg nun ausgedient und bekam kein Gutachten mehr. Umso glücklicher sind wir, dass wir am 17. Juli 2025 endlich unsere neue Hüpfburg in Empfang nehmen konnten. Im Namen aller Ortsjugend- und Kindergruppen möchten wir uns recht herzlich bei allen Sponsoren bedanken: Hüpfburgexperte Bannewitz, Digitaldruck Rudolf, Teichmann Bau, Spedition Wackler, Edeka Müller, KFZ Technik Schurath, Reifen Roespel und LV-Ausschreibung.

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Hort Wilsdruff

Ein letztes Mal „MOIN Norderney“ – eine Ära geht zu Ende.

„Auf nach Norderney“ hieß es diesmal schon in der zweiten Ferienwoche. 20 Kindern der Klassenstufe 4 begaben sich mit dem Busunternehmen „Eberhardt Reisen“ auf die lange Fahrt hoch in den Norden. Pünktlich erreichten wir auch unsere Fähre. Nicht nur für die Kinder war die stürmische Überfahrt ein tolles Erlebnis und nach einer kurzen Busfahrt empfing uns die Herbergsleiterin Frau Behr freudestrahlend im Schullandheim Märkischer Kreis. Nach einem stärkenden Abendbrot erkundeten wir neugierig unsere Umgebung und eroberten den Waldspielplatz, sowie den ersehnten Nordseestrand. Da das Wetter uns nicht so recht zum Baden einlud, hatten wir dank der großzügigen Spenden von „HOY Geokunststoffe GmbH“ das Glück die vielfältigen Möglichkeiten der Insel zu nutzen.
Unsere Rettungsanker für die trüben Tage waren die vielen Themenspielplätze, wie der Indoor-Outdoor-Spielplatz, der Waldspielplatz und der Strandspielplatz. Auf unserer Reise gab es auch zwei Geburtstagskinder, die wir mit viel Freude beglückwünschen konnten. Überrascht haben wir sie mit dem Ausflug zum Leuchtturm. Diesen erklommen wir mutigen Schrittes mit 252 Stufen bis hin zum Licht. Belohnt wurden wir mit einem traumhaft schönen Rundblick über die Insel. Von dort aus wanderten wir durch eine mystische Hügellandschaft, vorbei an der „Weißen Düne“ mit Rast für ein leckeres Eis und am endlosen, weißen Sandstrand ging es heimwärts. Nach insgesamt ca. neun Kilometer Wanderung kamen wir geschafft, aber glücklich im Schullandheim an. Am Mittwoch wartete dann der Meeresbiologe Herr Donner auf uns im Watt. Perfekt ausgestattet mit unseren Wattsocken folgten wir ihm begeisternd in das matschige Nass. Durch ihn tauchten wir ein in die Welt der Muscheln, Würmer und Krebse. Diese durften wir auch selbständig suchen. Beim Spaziergang entdeckten wir ganz zufällig eine Sternwarte und buchten mit viel Glück eine Führung bei Ralf Ullrichs. Dieser erklärte uns mit Begeisterung die magische Welt der Sterne und beindruckte alle mit seinen spektakulären Fotografien von Galaxien, Nebeln und Nordlichtern. Als krönenden Abschluss besuchten wir außerdem das UNESCO Weltkulturerbe „Watt Welten“. Nach einer wissenswert sowie Neugier weckenden Einführung in das Leben und Wirken rund um die Norderney, konnten die Kinder eigenständig an liebevoll gestalteten, interaktiven Stationen ihr bisheriges Norderney-Wissen nutzen. Dabei gingen sie auf eine spannende Punktejagd, um ihr angeeignete Wissen gleich anzuwenden. Am letzten Tag suchten wir die Erholung am Strand. Bewaffnet mit Schaufeln und Bällen liefen wir zu unserem Badestrand. Dort entspannten wir alle beim Burgen bauen und Wellen schauen. Die Zeit verging wieder wie im Flug und der Abschied fiel uns diesmal noch umso schwerer, da es unsere letzte Hortfahrt nach Norderney war. Auch Frau Behr schmerzte der Abschied sichtlich. In der Hoffnung auf ein Wiedersehen winkte sie uns noch einmal von ganzem Herzen zu.

Die Kinder, ihre Erzieherinnen und Erzieher, Frau Kruscha, Frau Arndt, Frau Zschoke und Frau Schulz

Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8 . . . .035204 48601
- Grundschule Mohorn, Schulberg 10 . . . . . .035209 20403
  Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24 . . . . . .0351 6502429
  Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a 035204 463-830
  Hort 035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12 . . . . . .035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff, An der Schule 9 . . . . . 035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20 . .035204 463-201

Kindertagesstätten

- Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff 035204 463-888
  Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4 . . . . . .035209 289547
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1 .035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a 035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b 035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a . .035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7 . .035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1 . .035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11 . . . . . .035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11 . . . . . .035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14 . . . . . .035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7 . . . . . .035204 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 0351 65854572
- Grumbach 0174 3042595
- Helbigsdorf 035209 20682
- Herzogswalde 035209 339776
- Kaufbach 035204 40369
- Kesselsdorf 035204 47172
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 0162 5385401
- Mohorn 0174 3071994
- Wilsdruff 035204 394242

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Hort Oberhermsdorf

„All around the world“

Am ersten Ferientag der Sommerferien 2025 starteten 25 Kinder der aktuellen Klassenstufe 3 und 4 sowie 3 Erzieherinnen in das Kiez nach Sebnitz. Dort angekommen erkundeten alle das Gelände sowie das Schwimmbad im Kiez, welches wir im Lauf der Woche noch oft besuchten. „Entdeckt euren Reiseplan um die Welt“ war das Motto der Eröffnungsveranstaltung am ersten Abend und somit war ein gelungener Start in unsere Ferienfahrt gesichert. Das Thema „All around the world“ war das Motto der Ferienwoche, das heißt jeder Tag wurde thematisch und kulinarisch einem Land / Gegend zugeordnet. Am Dienstag – dem 10. Geburtstag eines Hortkindes von uns – fand ein Karibischer Abend im „Mariba“ Bad in Neustadt/ Sachsen statt. Dazu hatte das Kiez das Erlebnisbad reserviert und verschiedene Stationen wie z. B. die Schwimmstaffel, das Wettrutschen für Kinder und Erzieher und die Staffelspiele organisiert. Weitere Highlights waren der Besuch des Urzeitparks und eines Spielplatzes, die Waldralley die Flirtdisko und der Grillabend. Am Donnerstag fand das Geländespiel „Jagd um die Welt“ statt. An insgesamt 10 Stationen die sich über das gesamte Gelände erstreckten, konnten die Kinder Kooperation, Köpfchen und Teamgeist unter Beweis stellen. Am Abend fand auf der Freilichtbühne die Auswertung der Wettbewerbe von dem Karibischen Abend und dem Geländespiel statt. Mit großer Spannung verfolgten wir die verschiedenen Platzierungen und konnten uns über den 2. Platz bei der Schwimmstaffel freuen, und zwei Kinder über einen zweiten Platz beim Wettrutschen. Von 14 teilnehmenden Gruppen haben wir tatsächlich das Geländespiel gewonnen. Die Freude war riesengroß und ließ uns den letzten Abend in bester Erinnerung. Mit den Urkunden und vielen Eindrücken und Erlebnissen im Gepäck traten wir den Rückweg an und kamen am Freitagnachmittag wieder gut in Oberhermsdorf an. Wir wünschen allen noch schöne Sommerferien und einen guten Start in das neue Schuljahr.

S. Inderkum, F. Ellsel, D. Ralle
Die Ferienfahrtkinder und das Erzieherteam

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Hort Mohorn

Unsere ersten drei Ferienwochen im Hort Mohorn – Abkühlung und Abenteuer

Bei sommerlich warmen Wetter nutzten wir in der ersten Ferienwoche das Grundner Bad zur willkommenen Abkühlung. Eine schöne idyllische Wanderung mit zwei Hunden einer Erzieherin brachte uns am Dienstag eine erlebnisreiche Erinnerung. Unsere Hortnerin Frau Löbrich, zeigte uns was für tolle Kunststücke ihre Hunde auf Kommando vorzeigen konnten. Auf den Weg Richtung Helbigsdorf durften die Kinder die Hunde führen und mit ihnen spielen. Entlang der Bach hatten die Kinder so viel Spaß, dass sie sogar noch Energie hatten, den neugebauten Spielplatz in Helbigsdorf kennenzulernen. Zurück ging es über den Bahndamm, wo wir eine private Möglichkeit hatten nochmal eine Trinkpause zu genießen, bevor es wieder in den Hort ging.
Am Donnerstag stand die Kreativität im Mittelpunkt. Wir töpferten Schüsseln, Gefäße, Figuren, Teller und Tassen. Dabei bewiesen die Kinder unglaublich viel Geduld und auch viel Fantasie und Fingerfertigkeit.

Kreativität und Bewegung, trotz Regen!
Obwohl das Wetter in der zweiten Woche nicht mitspielte und das Baden dadurch leider ausfiel, ließen wir uns nicht die Laune verderben. Stattdessen legten wir einige Ereignisse nach drinnen. So wurde es am Montag, dank Jessica Förster-Liebe aus dem Krümelland Wilsdruff, in der Turnhalle richtig sportlich. Diesmal konnten die Kinder ihre Ausdauer und Bewegungsenergie bei Staffelspielen unter Beweis stellen. Danke für diesen tollen sportlichen Vormittag. Am nächsten Tag wurden mit viel Liebe zum Detail wunderschöne Insektenhäuschen verziert und mit Blüten geschmückt. Außerdem entstanden fantasievolle Lichter-Blumenkränze, die uns alle begeisterten. Ein großes Dankeschön geht an Kristin Kuznick-Weichold für ihre tatkräftige Unterstützung! Der Mittwoch stand ganz im Zeichen von Kinoatmosphäre: Bei Popcorn und bester Stimmung schauten wir gemeinsam den Film „Die Schule der magischen Tiere“. Am Donnerstag konnten sich alle kleinen Naschkatzen über süße Cake-Pops freuen, die mit großer Freude zum Vesper verspeist wurden. Den krönenden Abschluss bildete unser Zeltdorf auf dem Schulhof. Gemeinsam erlebten wir zwei Nächte, mit allem was dazu gehört: eine Abendwanderung, ein gemütlicher Grillabend und viel gemeinsames Lachen, machten diese Tage zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Fingerfertigkeit, Spiel und Bewegung
Die dritte Ferienwoche startete bei herrlichen 26 Grad – also nichts wie ab ins kühle Nass. Am Dienstag war Nähmachinentag. Wir haben gemeinsam mit Susann Neutzsch von EdPaSu mit viel Begeisterung tolle Kuschelkissen, Leseknochen oder sogar kleine Kuschelmonster genäht. Dabei war echtes Fingerspitzengefühl gefragt – aber das Ergebnis konnte sich wirklich sehen lassen. Vielen Dank! Zur Wochenmitte stand der beliebte Spielzeugtag auf dem Programm. Jeder durfte ein Lieblingsspielzeug von zu Hause mitbringen, und es wurde gemeinsam gespielt, getauscht und gelacht. Ein kleiner Spaziergang am Vormittag und eine Stuhlpolonaise am Nachmittag rundeten diesen Tag ab. Ausreichend Bewegung fand am Donnerstag statt, als wir eine schöne Spielplatztour nach Grund unternommen haben. Am Porphyrfächer in Grund vorbei bis hin zum Spielplatz. Wir erkundeten die Spielgeräte, kletterten, rutschten und genossen die gemeinsame Zeit im Freien. Den Wolken am Wochenschluss trotzten wir und verbrachten diese regnerische Zeit in unserer Turnhalle. Bei den beliebten Sport-Spielen konnten wir uns kräftig auspowern.

Ohje, nun sind die halben Ferien schon vorbei.

Viele Grüße aus dem Ferienhort
Die Ferienkinder und die Erzieher

Anzeigentelefon für gewerbliche Anzeigen: (037208) 876-200

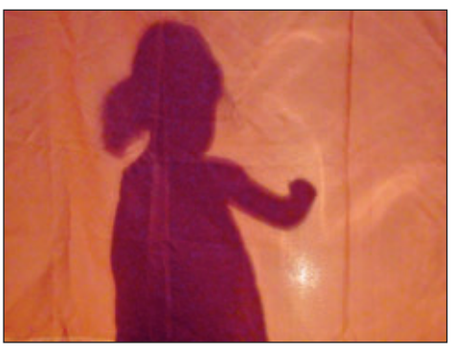
Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Ev. Kinder- und Familienhaus St. Katharinen

Sommerferienzeit = Projektzeit im Kinder- und Familienhaus St. Katharinen

Die sechs Wochen Ferienzeit stehen bei uns im Haus immer unter einem bestimmten Thema, welches wir dann mit den Kindern über die gesamte Zeit bearbeiten, erforschen und erkunden. In diesem Jahr fiel das Los auf das Thema „Elemente“. In einem Lied, das uns in dieser Zeit in den Gruppen und im Morgenkreis begleitet ist all das zusammengefasst, um was es uns in dieser Zeit geht und gehen wird. „Feuer, Wasser, Erde, Wind…“ so beginnt das Lied und lässt erahnen, welche unerschöpfliche Vielfalt da vor uns liegt. Wo kommt das Licht her, wie entstehen Schatten und was gibt es für Licht? Auch in der Wasserwoche gab es viel zu experimentieren. Am besten war das Bauen einer Wasserorgel und wir haben es sogar geschafft das Lied „Alle meine Entchen“ zu spielen. Wir freuen uns auf noch viele spannende Erlebnisse in unserem Sommerferienprojekt.

Team des Kinder- und Familienhauses



Kindertagesstätte „Sonnenschein Haus 1“ in Wilsdruff

Kleine Tierforscher auf Entdeckungsreise

In der Lämmchengruppe der Kita Sonnenschein Haus 1 dreht sich derzeit alles um Tiere. Im Rahmen eines spannenden Tierprojekts haben sich die Kinder in den vergangenen Wochen intensiv mit verschiedenen Tierarten beschäftigt. Ob Hühner, Störche, Katzen, Schweine oder Schafe - viele Tiere wurden entdeckt, besprochen und kreativ dargestellt. Besonders begeistert waren die Kinder von der Geschichte des Wilsdruffer Storchenpaares Horst und Hilde mit ihren drei kleinen Storchenkindern, dass inzwischen fest zum Projekt gehört. Mit Pinsel, Farbe, Papier, Bunt- und Klebestiften sowie ihren Handabdrücken haben die kleinen Künstler alle Tiere nachgestaltet. Jede Woche kam ein neues Tier hinzu und fand seinen Platz in der Garderobe. Mit großem Staunen beobachten Kinder, Eltern und ErzieherInnen, wie aus vielen kleinen Bildern ein beeindruckendes Gesamtwerk entsteht. Mit viel Eifer, Kreativität und Freude haben die Kinder nicht nur gemalt und gebastelt, sondern auch jede Menge über Tiere gelernt. Ein gelungenes Projekt, das zeigt, wie lebendig und lehrreich frühkindliche Bildung sein kann.

Die Lämmchengruppe mit Heike Loibl, Ina Weigelt und Stefanie Rinkewitz

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Am Heidelberg“ in Mohorn

Sommer „Am Heidelberg“

Wieder ist ein Schuljahr vorbei und wieder können wir kleine/große neugierige und fitte Kinder in die Schule schicken. Auch unser Sommerfest ist schon wieder eine Weile her. Dieses Jahr konnten wir ohne Angst vor Regen, bei schönstem Sonnenschein unser Fest feiern. Unter dem Motto „Natürlich groß werden“ präsentierten wir allen Familien was im vergangenen Jahr in unserem Außengelände erneuert wurde und was wir im Bereich Kletterlandschaft in den nächsten Jahren noch erreichen wollen. Zum Programm unseres Sommer- und Zuckertütenfestes in der Turnhalle zeigten alle Kinder was sie beim Spielen in unserem Garten alles erleben können und unsere Vorschüler nahmen stolz ihre Zuckertüten in Empfang. Im Anschluss gab es Spiel und Spaß beim Basteln, Tanzen, Reiten und Hüpfen im Garten. Weiterhin konnten Sonnenblumensamen gepflanzt werden. Wir sind gespannt bei wem die Sonnenblume am besten wächst und werden zum Herbstfest Ende Oktober die größte Sonnenblume küren. Auch für das leibliche Wohl war mit Getränken, Bratwurst, Kuchen und Eis bestens gesorgt. Wir danken allen, die uns zu unserem Fest sowohl finanziell (Danke vor allem an die Bäckerei Hartmann, die BHG Mohorn und Edeka Müller) als auch praktisch durch „Mitmachen“ so toll unterstützt haben. Nun sind die Sommerferien schon in vollem Gange. Die erste Woche haben wir mit ganz viel Wasserspaß verbracht. Egal ob Planschen im Pool, Duschen unterm Gartenschlauch oder Wassertreten von Schüssel zu Schüssel, eine nasse Abkühlung war immer willkommen. Außerdem gestalteten wir Windlichtgläser mit Serviettentechnik und tanzten zu fetziger Musik im Garten. Die zweite Woche stand ganz unter dem Thema „Polizei“. Herr Förster und seine Kollegin besuchten uns mit einem echten Streifenwagen. Wo ist die Polizei zu Gange und was hat ein Polizist alles dabei und im Auto? All das konnte angeschaut und fast alles ;-) konnte angefasst und ausprobiert werden. Die Schutzweste und der Helm sind ganz schön schwer. Vielen Dank an Herrn Förster! Auch für Dia-Bild-Geschichtenkino und für Riesenseifenblasen war Zeit.

In den nächsten Wochen wartet noch das Thema „Sonne“ auf uns, wir wollen im Garten Grillen und wir freuen uns auf den traditionellen Fahrzeugtag. Natürlich dürfen auch viele Farben, tolle Musik und ganz viel Wasser im Sommer nicht fehlen. Und bestimmt erwartet uns auch noch warmes Badewetter. Wir wünschen allen Familien noch einen tollen Sommer mit ganz vielen neuen Abenteurern und unseren Vorschülern eine wunderbare Schuleinführung mit einem spannenden Start ins Schülerleben!

Ihr Team „Am Heidelberg“

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ in Grumbach

Summ Summ Summ, Bienchen summ herum

Alles fing damit an, dass ein Kleeblatt Kind eine tote Mauerbiene mit ihrer Eihülle in den Kindergartenmitbrachte. Beides schauten wir uns unter dem Mikroskop ganz genau an und dann entstanden Fragen: Was gibt es für Bienen? Was brauchen Bienen? Wo wohnen Bienen? uvm. Unser sommerliches Bienenprojekt war geboren. Wir lasen in Bienenbüchern, und erfuhren, dass es Honigbienen und ganz viele verschiedene Wildbienenarten gibt. Ein tolles Erlebnis war unser Besuch beim Bienenlehrpfad mit Herrn Josiger. Dort konnten wir Honig direkt aus der Bienenwabe kosten und sahen sogar die Bienenkönigin. Außerdem bekamen wir zwei Gläser Honig für unser Frühstück im Kindergarten geschenkt. Ein ganz großes Dankeschön an Herrn Josiger dafür. Wir bastelten Bienen für unsere Fenster und als Deko für das Gruppenzimmer, tanzten den Bienentanz, in dem Bienen den anderen Bienen mitteilen, wo es ganz viel Nektar gibt, erlebten mit allen Sinnen die Form Sechseck der Bienenwabe, stellten eigene Bienenwachstücher mit echtem Bienenwachs her und leckere Honig Zitronenlimonade. Dann überlegten wir, was wir im Kindergarten für den Erhalt der Bienen tun können. Denn das wissen wir jetzt ganz genau, dass wir die Bienen für alle Pflanzen zum Bestäuben brauchen. Ohne Bienen und andere Insekten hätten wir keine Äpfel, Erdbeeren und Kirschen uvm. zum Naschen. Also legten wir gemeinsam mit unserem Hausmeister Herrn Semich eine Bienenwiese an. Zuerst halfen wir beim Ausmessen, Holz verlegen, Erde und Sand (Wildbienen legen ihre Eier dahin) verteilen. Anschließend wurden viele verschiedene Blumensamen gestreut und natürlich gut angegossen. Jetzt sind wir gespannt, wann unsere Blumen wachsen und welche Bienenarten wir dort entdecken.

Die Kleeblätter mit Frau Selinger
Natur Kinderland Grumbach

Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ in Wilsdruff

Sommerhöhepunkte im Gänseblümchen

Auch dieses Jahr haben wir für alle Kinder der Kita Gänseblümchen vor der Urlaubszeit einige Höhepunkte durchgeführt. Immer dienstags und donnerstags gab es viel zu erleben. Zum Einstieg in drei aufregende Wochen konnten sich die Kinder bei einer Ballolympiade austoben. An verschiedenen Stationen konnten sie probieren was sie schon können. So wurde im Bällebad getobt, der Ball über die Leine geschmissen oder auch verschiedene Zielwürfe geschossen. Weitere Höhepunkte war ein Fahrzeugtag, ein Wandertag, ein Bade- und Matschtag und eine Kasperletheatervorführung. Als Abschluss hatten wir Besuch von der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff in Vertretung der Ortsfeuerwehr Kaufbach. An diesem Tag konnten die Kinder alles anschauen und anfassen was auf einem Feuerwehrauto so verladen ist und sich auch ganz mutig in das Auto reinsetzen. Dafür bedanken wir uns bei den Kameraden und Kameradinnen, für ihre Zeit und die Möglichkeit solche Erlebnisse für die Kinder wahr werden zu lassen. Mit vielen tollen Momenten und Erinnerungen konnten wir nun viele Kinder und Personal in den wohlverdienten Urlaub schicken.

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Am Schlossberg“ in Blankenstein

Die Waldkönner aus der Kita Blankenstein …

… nutzen den Wald und die Wege dahin nicht nur zum Spielen, Toben und Klettern, sondern auch, um mit der Klangschale zur Ruhe zu kommen, Tiere und Pflanzen kennenzulernen und zu beobachten und um sich mathematisch, sozial und sprachlich auszuprobieren. Oft sind wir in Kleingruppen unterwegs. Die älteren Kinder unterstützen unsere jüngsten Waldkönner bei ihren Naturerfahrungen. Wir spielen Merk-, Such- und Konzentrationsspiele, zählen Naturmaterialien und stellen Vergleiche an, legen Muster- und Würfelbilder, singen oder probieren uns aus im Umgang mit der Klangschale oder Zungentrommel. Auch eigene Musikinstrumente oder Objekte aus Naturmaterialien für unsere kleinen Verkaufsstände zu den unterschiedlichsten Höhepunkten stellen wir selber her. Unsere Waldkönner haben gelernt, den Wald mit allen Sinnen zu nutzen aber auch entsprechend wieder zu hinterlassen. In diesem Sinne, wir sind die Waldkönner, seht doch einmal her! Hangeln, klettern, balancieren fällt uns gar nicht schwer. Mit Becherlupen, Gummistiefeln ziehn wir in den Wald. Ob Regen oder Sonnenschein, ob es warm ist oder kalt.

Kindergartenzeit ade, jetzt lernt ihr das ABC.
Stolz werdet ihr den Ranzen tragen und neugierig so manches fragen. Rechnen und lesen ist nicht schwer, wir hoffen, die Schule gefällt euch sehr.
Wir wünschen allen Schulanfängern eine sonnige Schuleinführung und einen tollen Start in den neuen Lebensabschnitt!

Das Team der Kita Blankenstein

Kirchennachrichten

Festwoche zur 300-jährigen Weihe der St. Katharinenkirche Kesselsdorf

Bereits aus der Ferne grüßt der markante Turm der St. Katharinenkirche zu Kesselsdorf. Der berühmte Dresdner Ratszimmermeister George Bähr war es, der den Erweiterungsbau der Kirche vornahm und den barocken Turm errichten ließ. Im September 1725 erfolgte die Weihe der Kirche. Demnach feiert die Gemeinde in diesem Jahr das 300-jährige Jubiläum ihres Gotteshauses. Höhepunkt der Feierlichkeiten ist die Festwoche, zu der wir herzlich einladen.

Sonnabend, 16. August 2025
5.30 Uhr Treff auf dem Neumarkt in Dresden vor der Frauenkirche, Morgenandacht auf der Aussichtsplattform, anschließend Pilgerwanderung nach Kesselsdorf.

Sonntag, 17. August 2025
10.00 Uhr Festgottesdienst mit dem sächsischen Landesbischof Tobias Bilz und dem Posaunen- und Kirchenchor, anschließend Mittagessen und Beisammensein auf dem Pfarrhof.

Mittwoch, 20. August 2025
19.30 Uhr Fotos und Musik · Die St. Katharinen-Kirche ist eine alte Dame, die mit der Zeit geht. Gestalterische Veränderungen insbesondere im Innenraum erzählen davon. Manches wurde übermalt und Jahrzehnte später wieder restauriert. Andere bauliche Eingriffe hat die Gemeinde bis heute akzeptiert. Auch Witterungseinflüsse und Materialverschleiß machten Reparaturen und Sanierungen erforderlich. Manchmal trat dabei lang Verborgenes wieder zutage. Pfarrer Volker Geisler lädt ein zu einem Rückblick in die neuere (Bau)Geschichte der St. Katharinen-Kirche; Musikalische Gestaltung: Andreas Däßler (Gitarre).

Sonnabend, 23. August 2025
19.00 Uhr Konzert der Dresdner Kapellknaben Domkapellmeister Christian Bonath, Dirigent sowie Annegret Bernstein und Lydia Graf, Violine. Seit 1709 verzaubern die Dresdner Kapellknaben die Menschen. Die klaren Knabenstimmen, der vielstimmige Chor, die Präzision, Freude und Vitalität – sich dieser Faszination zu entziehen, ist nur schwer möglich. Die Dresdner Kapellknaben verknüpfen eine mehr als 300-jährige Tradition mit der Moderne. Sie sind der musikalische Verkünder des Wortes Gottes in Dresden, der Region und darüber hinaus. Ein Kapellknabe ist ein Chorsänger – und doch viel mehr. Eintrittspreise: 12 Euro an der Abendkasse, 10 Euro im Vorverkauf, Kinder bis 14 Jahre frei.

Sonntag, 24. August 2025
Gemeindefest „Kirche – ein Haus aus lebendigen Steinen"
14.00 Uhr Familiengottesdienst mit Segnung der Schulanfänger. Besucher bringen bitte, wenn möglich, ein Foto aus dem Gemeindeleben mit, z. B. von einer Taufe, Hochzeit, Gemeindefest, Konzert o.ä.; ab 15.00 Uhr Zusammensein auf dem Pfarrhof: ein KESSELbuntes Programm, u.a. Kaffee und Kuchen, Verschiedene Spiel- und Bastelangebote, Kirchturm- und Orgelführung, Kirchen-Theater und Musik.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Grumbach, Kesselsdorf und Wilsdruff-Limbach

Grumbach

So	10.08.	09:30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang
So	31.08.	10:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst (K)

Kesselsdorf

So	17.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih mit Landesbischof Bilz (K)
So	24.08.	14:00 Uhr	Familiengottesdienst und Gemeindefest zum Abschluss der Festwoche „Kirche – ein Haus aus lebendigen Steinen"

Limbach

So	10.08.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst

Wilsdruff

So	10.08.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst
Di	19.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der K&S Seniorenresidenz
So	24.08.	09:30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Taufgedächtnis
Di	26.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof
So	31.08.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst

(K) Kindergottesdienst

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

So	03.08.	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst in Constappel
So	10.08.	10:00 Uhr	Mohorn
So	17.08.	10:30 Uhr	Herzogswalde – Gottesdienst zum Schuljahresbeginn
So	24.08.	16:30 Uhr	Regionalgottesdienst unseres Kirchgemeindebundes in der Christuskirche in Freital-Deuben mit dem Singspiel „Die Speisung der 5000"
So	31.08.	10:00 Uhr	Blankenstein

(K) Kindergottesdienst

Besonderes

Das Pfarramt in Mohorn ist vorübergehend geschlossen

Vertretung übernimmt das Pfarramt in Wilsdruff, Telefon: 035204 48225 oder das Pfarramt Kesselsdorf, Telefon: 035204 47133. Deshalb wenden Sie sich in Trauerfällen und Friedhofsanfragen direkt an das Pfarramt Wilsdruff. Weitere Anfragen an Pfarrerin Hartenstein-Vödisch und Pfarrer Vödisch in Mohorn, Telefon: 035209 20217

Gottesdienste der katholischen Kirche St. Pius X Wilsdruff

Fr	01.08.	18:30 Uhr	Anbetung
So	03.08.	10:30 Uhr	Heilige Messe in St. Benno Meißen
Di	05.08.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Fr	08.08.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So	10.08.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Fr	15.08.	18:00 Uhr	Kneipennacht „Klang und Klosterbier“ auf dem Kirchhof
Fr	15.08.	18:30 Uhr	Rosenkranz
Sa	16.08.	18:15 Uhr	Andacht mit Segnung der neuen Schulkinder

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Aushänge im Schaukasten.

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **11. August 2025**, findet **19:00 Uhr**, in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, 01737 Wilsdruff OT Oberhermsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Markus Dornig
Ortsvorsteher

Seniorentreff Kleinopitz

Zu unserem monatlichen Treff im Monat August möchten wir alle Senioren zu einem Vortrag über Beratung in der Pflege und Leistungen des Sozialamtes einladen.

Termin: **27. August 2025, 16:00 Uhr**
Ort: Drebau – Haupteingang 1. Etage
Eingeladen ist Frau Katrin Roßberg, Pflegekoordinatorin (Landkreis SSO)

Interessenten bitten wir um Anmeldung bis **25. August 2025**.
Monika Bredberg, Tel.: 035203 39261
Petra Hegewald, Tel.: 035203 2031

Seniorengemeinschaft Kleinopitz

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **4. August 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, 01723 Wilsdruff OT Grumbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache
Ortsvorsteher

Informationen aus den Ortsteilen

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **25. August 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus, Talstraße 6, 01723 Wilsdruff OT Helbigsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn
Ortsvorsteherin

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **1. September 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1a, 01723 Herzogswalde, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Christof
Ortsvorsteher

Großes Sommerfest im Rosengarten

Im Rosengarten feierten wir am 17. Juli 2025 das Sommerfest des Ortes, d. h. die Senioren des Rosengartens und des Ortes feierten gemeinsam. Organisiert und betreut wurde dieses Sommerfest vom Ortschaftsrat Herzogswalde sowie den Mitarbeitern des Roten Kreuzes (Hauptgeschäftsstelle Freital sowie den Mitarbeitern des Wohnparks Herzogswalde). Nach den begrüßenden Worten durch Herrn Gärtner äußerte sich auch noch der Vertreter des Ortschaftsrates. Speisen und Getränke wurden

Informationen aus den Ortsteilen

Herzogswalde

vom Ortschaftsrat gesponsert. Die kulturelle Umrahmung sicherten – wieder mal nach langer Zeit – „Vera + Lutz“. Temperamentvoll - und die Zuschauer begeisternd - wurde zünftig gesungen und musiziert. Bekannte Wanderlieder sowie Volkslieder und Schlager aus verschiedenen Ländern, wie Österreich, Italien, Holland, Spanien sowie natürlich auch aus Deutschland wurden interpretiert. Teilweise wurde mitgesungen, je nach Textkenntnis. Einfach herrlich. Die gesamte Atmosphäre war sehr aufgelockert und fröhlich. Gemeinsame Gespräche zur Ortsentwicklung, dem Rosengarten sowie generell der Zukunft wurden vielfältig genutzt. Dem Ortschaftsrat und dem DRK sei bei dieser Gelegenheit nochmals für Betreuung und Sponsoring gedankt.

Rainer Seifert

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **4. August 2025**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, 01723 Wilsdruff OT Kaufbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Holger Vogt
Ortsvorsteher

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **25. August 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, 01723 Wilsdruff OT Kesselsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Sandra Mende
Ortsvorsteherin

Mut zur Farbe

Bereits beim Bau des Kinderhauses Kesselsdorf wurden hinsichtlich der Außengestaltung farbige Akzente gesetzt. Nun kommt durch die Begrünung und Möblierung des örtlichen Marktplatzes ordentlich Farbe ins Spiel. Nicht nur die satten grünen Blumen, Gräser und Stauden sorgen für bunte Vielfalt in den Pflanzcontainer in edler Rostoptik. Die neuen Bänke in harmonierenden Orange- und Rottönen sollen nicht nur verschönern, sondern vor allem zu neuer Lebendigkeit in der Ortsmitte beitragen. Denn lebendig ist das Kesselsdorfer Gemeinschaftsleben allemal, wie unzählige Veranstaltungen rund ums Jahr immer wieder beweisen. Auch an die direkten Anwohner des Marktes unter anderem im advita Pflegehaus wurde gedacht. Neben einer sogenannten Mehrgenerationen-Bank fördert der

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Einsatz von hellen Rottönen unter anderem das Wohlbefinden von D emenzkranken. Nicht zuletzt ist es eine Hommage an einen Bürger unseres Ortes, den Maler und Radierer Johann Christian Klengel, der in den Anfängen neben Blei und Tusche auch mit Rötel malte. Besuchen Sie doch am **17. August 2025, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr**, unsere neu gestalte Klengel-Stube in DGH, Schulstraße 2. Sie werden überrascht sein!

Anja Wachsmuth
Heimatkreis Kesselsdorf e. V.

Natur und Lebensraum erhalten

Streuobstwiesen sind auch in Kesselsdorf drastisch zurückgegangen. Und so möchte der Heimatkreis mit dem Ortschaftsrat noch vorhandene Streuobstwiesen erhalten. Obstwiesen sind ein wichtiges Ökosystem, auf dem nicht nur alte Sorten gedeihen, sondern auch zahlreiche Tierarten einen Unterschlupf und Nahrung finden. Im letzten Jahr gab es im November ein gemeinsames Pflanzprojekt mit dem AWO – Kindergarten auf einer alten Streuobstwiese, beim Kleingartenverein Eidechsental. Eine Obstwiese benötigt aber auch etwas Pflege. Deshalb haben sich am 12. Juli 2025,

acht fleißige Heimatkreis und Ortschaftsratsmitglieder, bei strömenden Regen zum Wiese mähen eingefunden. Bei diesem unangenehmen Wetter waren wir von Kopf bis Fuß zwar durchgeweicht, aber sehr mit dem Ergebnis zufrieden. Viele Äpfel und Birnen hängen auf den Bäumen und so sind wir auf die Ernte gespannt. Was macht die Streuobstwiese so besonders? Das ist das Zusammenspiel von Flora und Fauna. Streuobstwiesen weisen oft eine hohe Anzahl blühender Wildkräuter auf. Neben Löwenzahn, Wilde Möhre und Schafgarbe siedeln sich je nach Standort auch Frauenmantel, Wiesenschaumkraut und andere Kräuter an. Doch nicht nur die Flora ist einzigartig. In Streuobstwiesen können zwischen 2000 und 5000 Tierarten beheimatet sein. Ob Ackerhummel, Großer Fuchs oder Kürbisspinne – Insekten fühlen sich hier einfach wohl und finden reichlich Nahrung. Aber auch Erdfrösche, Kröten, Igel, Feldmäuse und andere Kleintiere siedeln sich in diesem Ökosystem an. Eine ideale Brutstätte sind die Streuobstwiesen auch für viele Vogelarten. Schon nach kurzer Zeit können etwa 200 Vogelarten auf Nahrungssuche in der Streuobstwiese gehen. Vielleicht siedelt sich auch hier der Eremit oder der Wiedehopf wie auf dem Pastorberg an.

Sandra Mende
Ortschaftsrat

Kreative gesucht!

Für den **2. Kesselsdorfer Kreativmarkt** am **31. August 2025** (**10:00 Uhr bis 15:00 Uhr**) auf dem Sportplatzgelände suchen wir noch Aussteller mit selbstgemachten Handwerken!

Du machst Schmuck, Deko, Genähtes, Holzarbeiten & Co.?
Dann mach mit und präsentiere deine Werke beim Markt – im Rahmen des Sport- und Dorffestes!

Anmeldung & Infos: Manja Reichelt, Telefon: 0173 3807512
E-Mail: manjareichelt1979@gmail.com

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **27. August 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, 01723 Wilsdruff OT Limbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **2. September 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiberger Straße 88, 01723 Wilsdruff OT Mohorn, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher

Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

Diskoglitzer im Lokschuppen

Nach einer erholsamen Sommerpause fühlen wir Disko und es geht beim MCV wieder rund. Wir wollen mit Euch auf eine musikalische Zeitreise in die 80-iger und 90-iger Jahre gehen und bei coolen Getränken und heißen Beats den Lokschuppen zum Beben bringen. Also stöbert in Euren Kleiderschränken und holt die neonfarbenen Shirts und Hosen raus und ab in die Lokschuppen-Disko zur 80er/90er Party am: **6. September 2025**, **20:00 Uhr**.

Wir freuen uns auf Euch!!!

Euer MCV

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Sommerkino in Mohorn am Lokschuppen 1. August 2025

Filme für die ganze Familie

08:30 Uhr
FSK 0 Jahre: Abenteuer unserer lieben Haustiere
10:30 Uhr
FSK 6 Jahre: Abenteuer von der Erde bis ins All
16:00 Uhr
FSK 6 Jahre: Abenteuer mit freundlichen Riesen
20:30 Uhr
FSK 12 Jahre: Märchen einmal lustig

freier Eintritt

Knabbereien und Getränke vor Ort erhältlich

Besondere Jubiläen …

Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit

Ingrid und Ulrich Klein aus Grumbach am 13.07.

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

Silvia und Christoph Gebel aus Wilsdruff am 18.07.

Anzeige(n)

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag

Hartmut Ahlswede aus Herzogswalde zum **90. Geburtstag** am 10.07.

Liane Heller aus Grumbach zum **91. Geburtstag** am 21.07.

Johann Rügemer aus Wilsdruff zum 94**. Geburtstag** am 23.07.

Anzeige(n)

Unsere Jubilare des Monats

Berichtigung zum Amtsblatt 14/2025 – Jubilare vom 17.07.2025 bis 30.07.2025

Versehentlich erschien im Amtsblatt 14 die falsche Liste unter der Rubrik, „Unsere Jubilare des Monats".
Dafür möchten wir uns in aller Form entschuldigen.
Nachträglich gratulieren wir allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag.

17.07.	Heidemarie Uhlemann	aus Grumbach	zum	70.
17.07.	Roland Kretzschmar	aus Limbach	zum	71.
17.07.	Gerhard Orlamünder	aus Kesselsdorf	zum	75.
17.07.	Christa Leonhardt	aus Blankenstein	zum	76.
17.07.	Volkmar Fritzsche	aus Herzogswalde	zum	76.
17.07.	Karlheinz Böhle	aus Wilsdruff	zum	84.
18.07.	Birgit Häntzschel	aus Oberhermsdorf	zum	74.
18.07.	Sigwart Geihsler	aus Kesselsdorf	zum	82.
18.07.	Elfriede Ruth	aus Wilsdruff	zum	87.
19.07.	Klaus Eggebrecht	aus Oberhermsdorf	zum	71.
19.07.	Christine Seyfried	aus Oberhermsdorf	zum	73.
19.07.	Marga Gabbei	aus Mohorn	zum	74.
19.07.	Klaus Engler	aus Grumbach	zum	75.
19.07.	Ursula Türke	aus Herzogswalde	zum	79.
20.07.	Dr. Heidrun Torres Roman	aus Grund	zum	70.
20.07.	Elke Binder	aus Grumbach	zum	74.
20.07.	Karin Roch	aus Kesselsdorf	zum	74.
20.07.	Sigrid Eberlein	aus Kesselsdorf	zum	87.
20.07.	Erika Scholz	aus Kaufbach	zum	88.
20.07.	Jutta Suchlich	aus Wilsdruff	zum	89.
20.07.	Günter Hartenstein	aus Wilsdruff	zum	90.
21.07.	Liesbeth John	aus Mohorn	zum	86.
21.07.	Liane Heller	aus Grumbach	zum	91.
22.07.	Cilaida Ysabel Acurero De Lung	aus Herzogswalde	zum	75.
23.07.	Peter Maringer	aus Herzogswalde	zum	71.
23.07.	Frank Jurowiec	aus Grumbach	zum	73.
23.07.	Hans Theiner	aus Kesselsdorf	zum	75.
23.07.	Johann Rügemer	aus Wilsdruff	zum	94.
24.07.	Helga Streubel	aus Grumbach	zum	70.
24.07.	Manfred Härtel	aus Kesselsdorf	zum	70.
24.07.	Frank Schmelhaus	aus Kesselsdorf	zum	75.
24.07.	Dr. Rainer Zöbisch	aus Herzogswalde	zum	76.
24.07.	Wolfgang Martin	aus Mohorn	zum	84.
24.07.	Brigitte Rothe	aus Wilsdruff	zum	90.
25.07.	Birgit Schallnat	aus Wilsdruff	zum	72.
25.07.	Reinhold Thomas	aus Limbach	zum	73.
25.07.	Siegfried Wünschmann	aus Mohorn	zum	77.
25.07.	Michael Hermann	aus Wilsdruff	zum	78.
25.07.	Erna Hentschel	aus Wilsdruff	zum	90.
25.07.	Hans Begenau	aus Kaufbach	zum	90.
26.07.	Barbara Schuster	aus Helbigsdorf	zum	74.
26.07.	Karin Herrmann	aus Limbach	zum	78.
26.07.	Elke Rost	aus Oberhermsdorf	zum	81.
27.07.	Karin Schletter	aus Kesselsdorf	zum	71.
27.07.	Dr. Bärbel Roschk	aus Kesselsdorf	zum	72.
27.07.	Heidrun Nönnig	aus Grund	zum	75.
27.07.	Karin Baumann	aus Oberhermsdorf	zum	80.
27.07.	Marita Lohse	aus Helbigsdorf	zum	81.
27.07.	Frank Schwipps	aus Kesselsdorf	zum	81.
27.07.	Günther Kutschick	aus Wilsdruff	zum	97.
28.07.	Harry Alt	aus Grumbach	zum	76.
28.07.	Michael Fleischmann	aus Kesselsdorf	zum	76.
28.07.	Gudrun Mickan	aus Wilsdruff	zum	84.
28.07.	Annelies Dabergotz	aus Oberhermsdorf	zum	85.
28.07.	Rosemarie Kosel	aus Mohorn	zum	88.
29.07.	Karla Barzick	aus Wilsdruff	zum	70.
29.07.	Viola Fischer	aus Wilsdruff	zum	70.
29.07.	Eberhard Tränkner	aus Mohorn	zum	74.
29.07.	Günther Kerndt	aus Kleinopitz	zum	77.
29.07.	Rosemarie Schlegel	aus Braunsdorf	zum	82.
29.07.	Helmut Starke	aus Grumbach	zum	89.
30.07.	Klaus-Peter Lubinski	aus Wilsdruff	zum	72.
30.07.	Christel Brettschneider	aus Wilsdruff	zum	75.
30.07.	Frank Schirrmeister	aus Wilsdruff	zum	76.
30.07.	Ilona Westphal	aus Kesselsdorf	zum	78.
30.07.	Hans-Dieter Müller	aus Mohorn	zum	80.
30.07.	Irmgard Rothe	aus Wilsdruff	zum	100.

Anzeige(n)

Unsere Jubilare des Monats

31.07.	Peter Schuster	aus Helbigsdorf	zum	71.
31.07.	Bernd Brieger	aus Wilsdruff	zum	73.
31.07.	Andrea Poppe	aus Wilsdruff	zum	77.
31.07.	Helga Weiske	aus Wilsdruff	zum	94.
31.07.	Helga Wagner	aus Wilsdruff	zum	100.
01.08.	Gisela Becker	aus Mohorn	zum	73.
01.08.	Dr. Gerd Streubel	aus Grumbach	zum	75.
02.08.	Renate Gnannt	aus Wilsdruff	zum	83.
02.08.	Hanne-Lore Nicklich	aus Wilsdruff	zum	84.
02.08.	Siegfried Klengel	aus Kesselsdorf	zum	92.
03.08.	Hans-Josef Hiller	aus Kesselsdorf	zum	72.
03.08.	Karin Mentz	aus Wilsdruff	zum	83.
03.08.	Franz Preuschoff	aus Limbach	zum	85.
03.08.	Manfred Kirsten	aus Wilsdruff	zum	86.
03.08.	Paul Preißner	aus Blankenstein	zum	86.
03.08.	Heinz Claus	aus Wilsdruff	zum	87.
03.08.	Ursula Nicolai	aus Kesselsdorf	zum	87.
04.08.	Ingrid Merbitz	aus Kaufbach	zum	77.
04.08.	Ingetraud Friebel	aus Wilsdruff	zum	85.
04.08.	Gudrun Ahlswede	aus Herzogswalde	zum	88.
04.08.	Irmgard Saborowski	aus Wilsdruff	zum	91.
05.08.	Frank Pambor	aus Wilsdruff	zum	71.
05.08.	Bernd Schneider	aus Kesselsdorf	zum	74.
05.08.	Martina Wabst	aus Mohorn	zum	76.
05.08.	Eberhard Ullrich	aus Grumbach	zum	78.
05.08.	Erika Reischl	aus Wilsdruff	zum	82.
05.08.	Renate Haase	aus Wilsdruff	zum	84.
05.08.	Edith Wiegand	aus Braunsdorf	zum	84.
05.08.	Christian Arnold	aus Grumbach	zum	86.
05.08.	Eberhard Kretzschmar	aus Kesselsdorf	zum	86.
06.08.	Ingrid Stephan	aus Grund	zum	73.
06.08.	Günter Donath	aus Wilsdruff	zum	75.
06.08.	Ludmila Orlamünder	aus Kesselsdorf	zum	75.
06.08.	Helga Theiner	aus Kesselsdorf	zum	75.
06.08.	Ludwig Böhme	aus Wilsdruff	zum	96.
07.08.	Monika Irmler	aus Kesselsdorf	zum	80.
07.08.	Edith Matthes	aus Oberhermsdorf	zum	85.
07.08.	Helga Wiegand	aus Wilsdruff	zum	88.
08.08.	Edeltraud Schuster	aus Oberhermsdorf	zum	74.
08.08.	Andreas Thurau	aus Grumbach	zum	74.
08.08.	Eva Slowiok	aus Oberhermsdorf	zum	78.
08.08.	Petra Heß	aus Kesselsdorf	zum	81.
08.08.	Harro Berger	aus Wilsdruff	zum	83.
09.08.	Hannelore Hoffmann	aus Grund	zum	72.
09.08.	Jürgen Krause	aus Wilsdruff	zum	77.
09.08.	Gudrun Hartmann	aus Herzogswalde	zum	85.
09.08.	Annemarie Kubatzki	aus Herzogswalde	zum	88.
10.08.	Clarissa Kerndt	aus Kleinopitz	zum	73.
10.08.	Silke Lehmann	aus Wilsdruff	zum	74.
10.08.	Klaus Hoffmann	aus Wilsdruff	zum	78.
10.08.	Winfried Dreßler	aus Kesselsdorf	zum	85.
11.08.	Ursula Bannert	aus Kesselsdorf	zum	74.
11.08.	Helmut May	aus Kesselsdorf	zum	80.
11.08.	Renate Heymer	aus Kesselsdorf	zum	81.
12.08.	Heinz Kühne	aus Braunsdorf	zum	95.
12.08.	Heinz Kretzschmar	aus Mohorn	zum	99.
13.08.	Wolfgang Nicolai	aus Kesselsdorf	zum	79.
13.08.	Harald Starke	aus Kesselsdorf	zum	81.
13.08.	Oleksandr Zinger	aus Kesselsdorf	zum	86.
13.08.	Horst Zimmer	aus Grumbach	zum	86.

Anzeige(n)

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis? In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter

116 117

sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

31.07.	Bären-Apotheke Freital	07.08.	Heide-Apo. am KH Dippoldiswalde
01.08.	Winckelmann-Apo. Bannewitz	08.08.	Glückauf-Apotheke Freital
02.08.	Stadt-Apotheke Freital	09.08.	Müglitz-Apotheke Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf
03.08.	Löwen-Apotheke Dippoldiswalde	10.08.	Stern-Apotheke Freital
04.08.	Windberg-Apotheke Freital	11.08.	Apotheke am Wilisch Kreischa / Löwen-Apotheke Wilsdruff
05.08.	Dippold-Apo. Dippoldiswalde / Wilandes-Apotheke Wilsdruff	12.08.	Sidonien-Apotheke Tharandt
06.08.	Central-Apotheke Freital	13.08.	Stern-Apotheke Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Straße 287, 01705 Freital, 0351 6494753 • Winckelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Straße 6, 01728 Bannewitz, 0351 4015987 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Straße 229, 01705 Freital, 0351 641970 • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 01744 Dippoldiswalde, 03504 612405 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Straße 209, 01705 Freital, 0351 6493261 • Dippold-Apotheke Dippoldiswalde/ Löwen-Apotheke Wilsdruff, Kirchplatz 1, 01744 Dippoldiswalde / Markt 15, 01723 Wilsdruff, 03504 615810 / 035204 480 49 • Heide-Apotheke am KH Dippoldiswalde, Rabenouer Straße 9, 01744 Dippoldiswalde, 03504 620969 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Straße 58, 01705 Freital, 0351 6491229 • Müglitz-Apotheke Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf, Altenberger Straße 19, 01768 Glashütte / Steinbacher Weg II, 01723 Kesselsdorf, 035053 32717 / 035204 394222 • Apotheke am Wilisch Kreischa / Löwen-Apotheke Wilsdruff, Lungkwitzer Straße 10, 01731 Kreischa / Markt 15, 01723 Wilsdruff, 035206 21393 / 035204 48049 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmäßlerstraße 32, 01737 Tharandt, 035203 37436 • Stern-Apotheke Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz, Altenberger Straße 18, 01744 Schmiedeberg / Gutshof 2, 01705 Pesterwitz, 035052 20658 / 0351 6585899

Notrufe

- Notruf Polizei 110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) 03731 22561
  Frauenschutzhaus Freiberg
- Gasstörung 0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen 0351 50178881
- Giftnotruf 0361 730730
- Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH 0351 648040
  24-Stunden-Störungsdienst 035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität 0351 205853540
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz 0351 8222222

Anzeige(n)